
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Gegen das Verbot der sowjetischen Monatszeitschrift Sputnik gab es auch aus den Reihen des MfS Widerspruch. Der stellvertretende Vorsitzende der zentralen SED-Parteikontrollkommission, Werner Müller, versuchte mit einer Rede die Parteidisziplin im Ministerium zu festigen.

Fast alle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) waren auch Mitglieder der Staatspartei SED. Die Parteiführung ging aber Ende der 1980er Jahre immer mehr auf Distanz zur sowjetischen "Bruderpartei" und deren Reformkurs. Das schuf gerade für die Stasi-Offiziere eine höchst problematische Situation, weil sie ein besonders enges Verhältnis zu den sowjetischen "Freunden" pflegten, sich sogar - nach sowjetischem Vorbild - selbst als "Tschekeiten" bezeichneten.

Gerade SED-Mitglieder waren jedoch über eine demonstrative Maßnahme der Parteiführung erbost: Als die November-Ausgabe der deutschsprachigen sowjetischen Zeitschrift "Sputnik" von 1988 den in der DDR-Geschichtsschreibung geleugneten Hitler-Stalin-Pakt thematisierte sowie die Stalin-hörige KPD der 1920er Jahre kritisierte, untersagten SED-Funktionäre am 18. November 1988 den weiteren Vertrieb der Zeitschrift in der DDR. Das Heft wurde eingezogen und eingestampft - mit der Begründung, die Zeitschrift enthalte "keinen Beitrag, der der Festigung der deutsch-sowjetischen Freundschaft dient, statt dessen verzerrende Beiträge zur Geschichte".

Dagegen gab es Hunderte von Protestschreiben, die aus allen Teilen der Republik beim SED-Zentralkomitee eintrafen, darunter sogar von einzelnen MfS-Offizieren. Um die Parteidisziplin im Ministerium zu festigen, fand Anfang Februar eine "Arbeitsberatung" mit den zuständigen SED-Funktionären statt, die alle zugleich hauptberufliche Stasi-Offiziere waren. Der stellvertretende Vorsitzende der zentralen SED-Parteikontrollkommission, Werner Müller, hielt dort eine geharnischte Rede.

Müller berichtet über die steigende Zahl von Parteiverfahren, die 1988 in der SED durchgeführt worden sind. Seine Hauptbotschaft aber war, dass diejenigen "aus der Partei zu entfernen" seien, "die glauben, die ganze SED oder einzelne Grundorganisationen reformieren zu können".

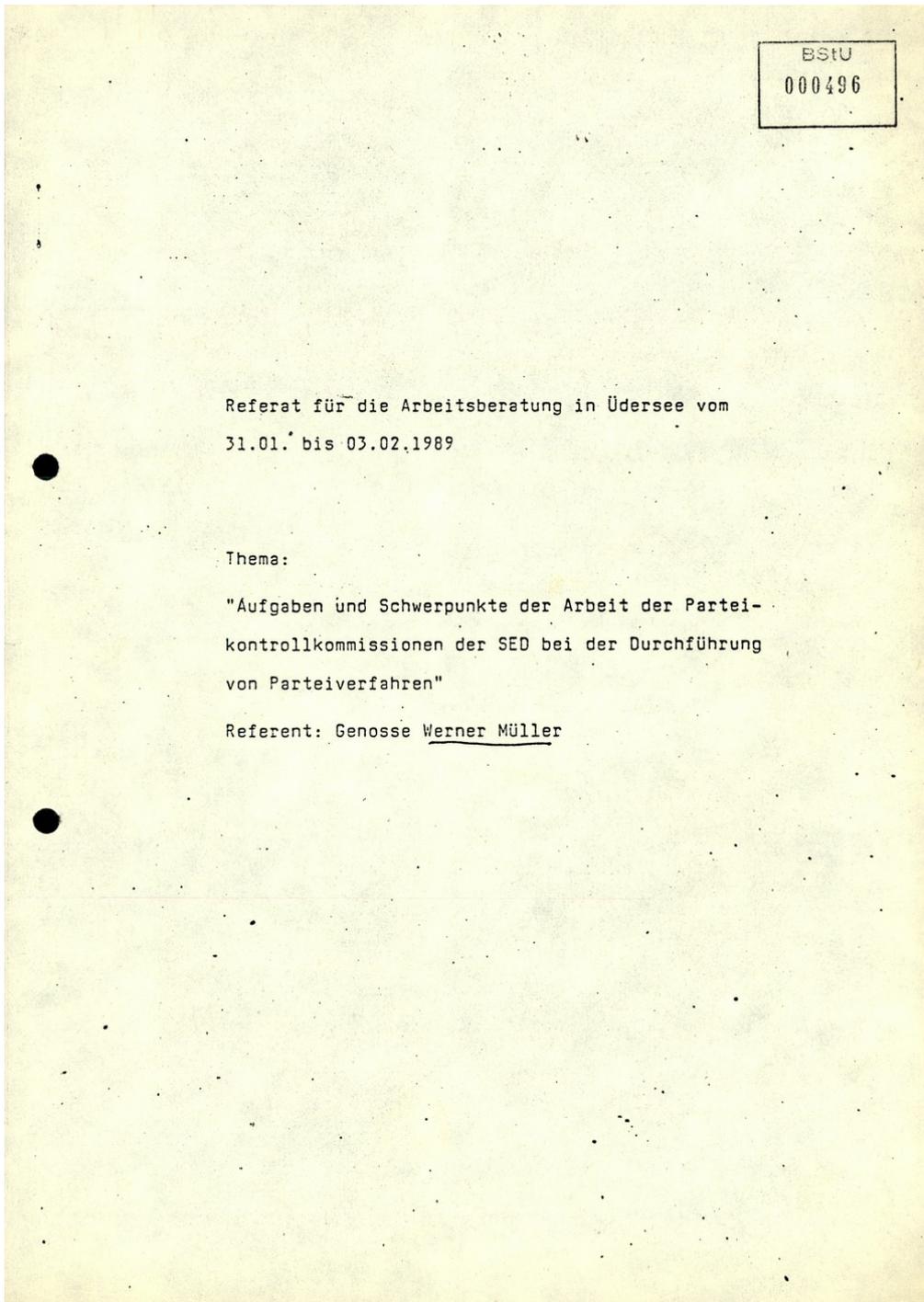
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Metadaten

Datum: 31.1.1989

Überlieferungsform: Dokument

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 496

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

BSTU
000497

Liebe Genossinnen und Genossen !

Am 18. Januar hat das Sekretariat des Zentralkomitees zu der von der ZPKK erarbeiteten statistischen Analyse über die im Jahr 1988 durchgeführten Parteiverfahren Stellung genommen. Das schriftliche Material und die vom Genossen Erich Mückenberger vorgetragene prinzipielle Überlegungen wurden beraten und bestätigt.

Die Beschlußfassung zur Analyse der Parteiverfahren ist seit Jahren eine außerordentlich wichtige Bestätigung der Richtigkeit unserer Arbeit und zugleich eine ganz spezielle Orientierung, die wir in der darauffolgenden Zeit benötigen.

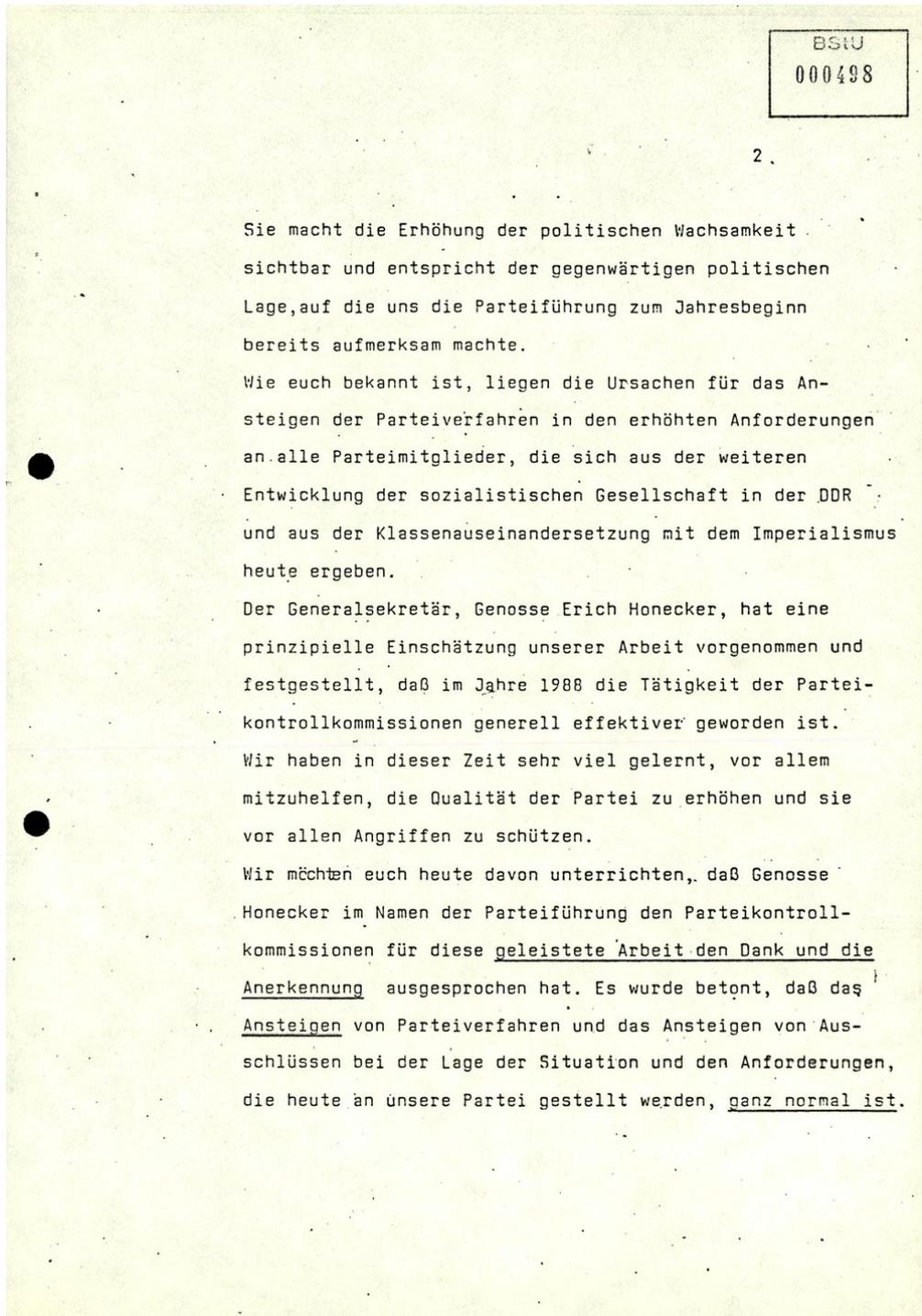
Genosse Erich Mückenberger hat in dieser Beratung in sehr konzentrierter Form zum Ausdruck gebracht, daß die zu Beginn des Jahres 1988 beschlossene Information Nr. 245 die Maßstäbe setzte, über die wir vor dem Zentralkomitee abzurechnen hatten.

Wie aus der Analyse ersichtlich ist, konnte die ZPKK berichten, daß die Parteikontrollkommissionen große Anstrengungen zur qualitativen Stärkung der Partei und zu ihrem Schutz vor parteischädigenden und parteifeindlichen Kräften unternahm.

Das zeigt sich im Ansteigen der Parteiverfahren auf 23.000. Das sind 15 Prozent mehr als im vorangegangenen Jahr.

In den Parteiverfahren wurden etwa 4.000 Ausschlüsse mehr beschlossen. Diese Zahl von Parteiverfahren und Ausschlüssen - das ist nachgewiesen - ist die höchste Zahl, die wir überhaupt seit dem Bestehen der PKK erreicht haben.

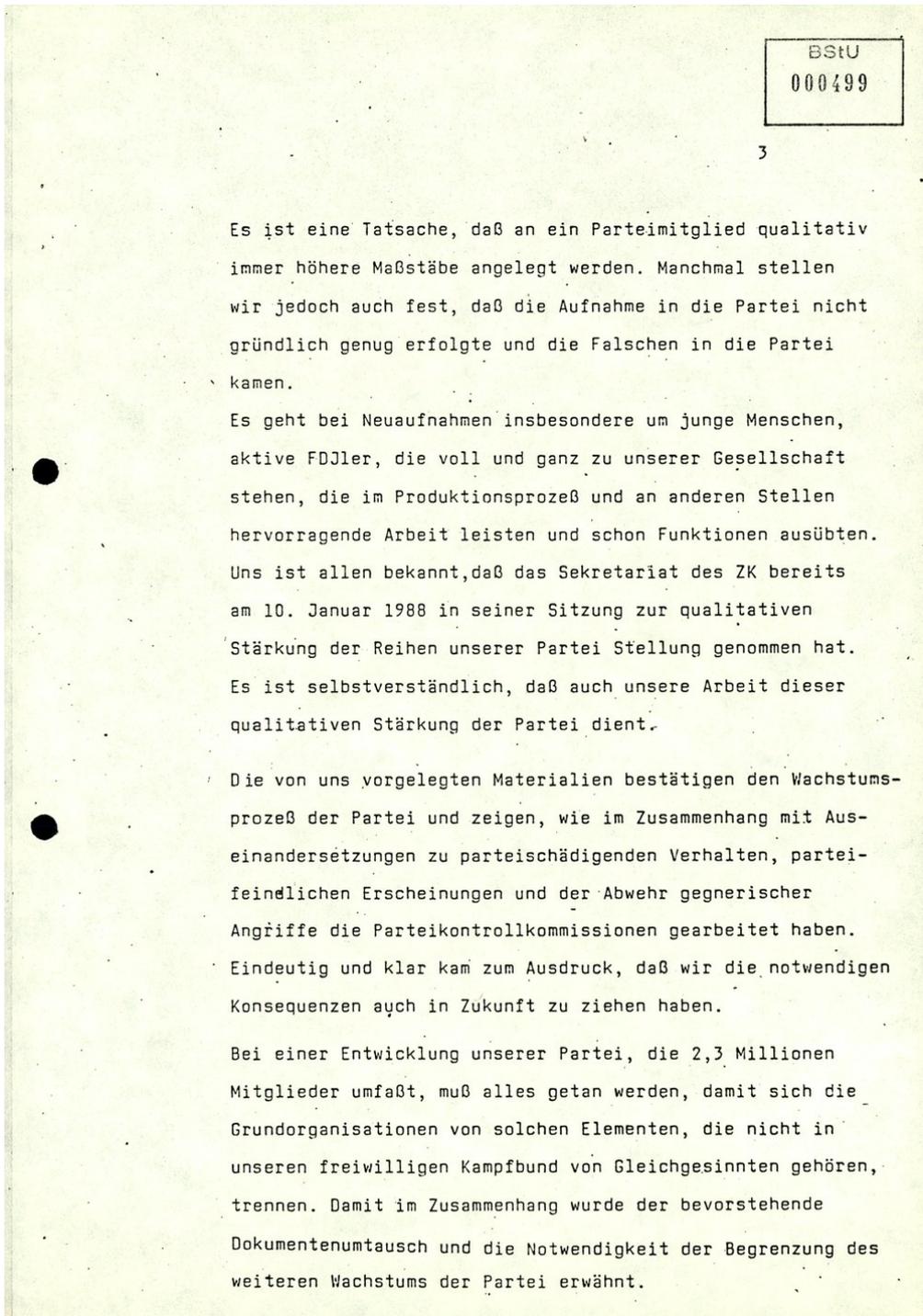
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



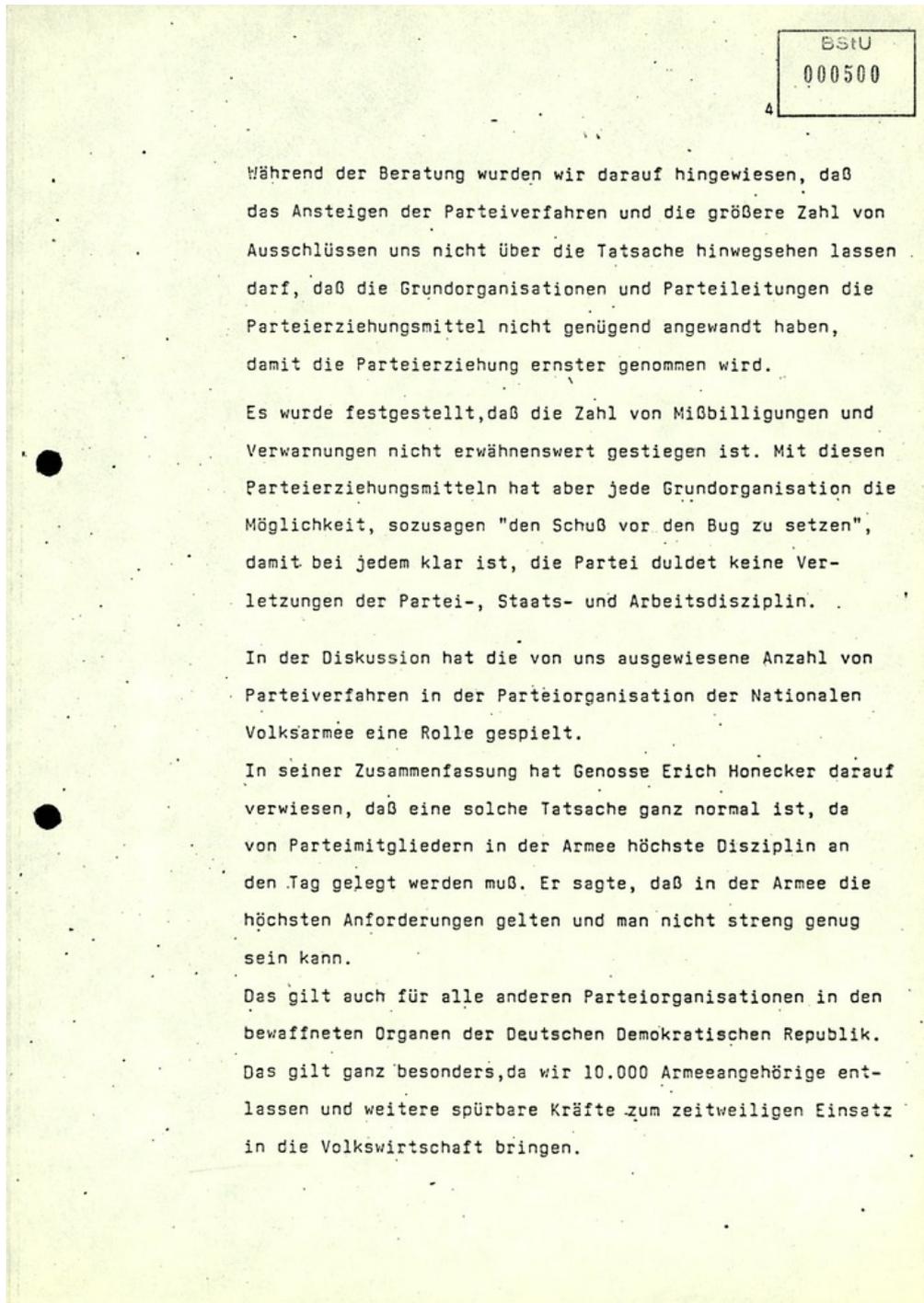
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 498

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



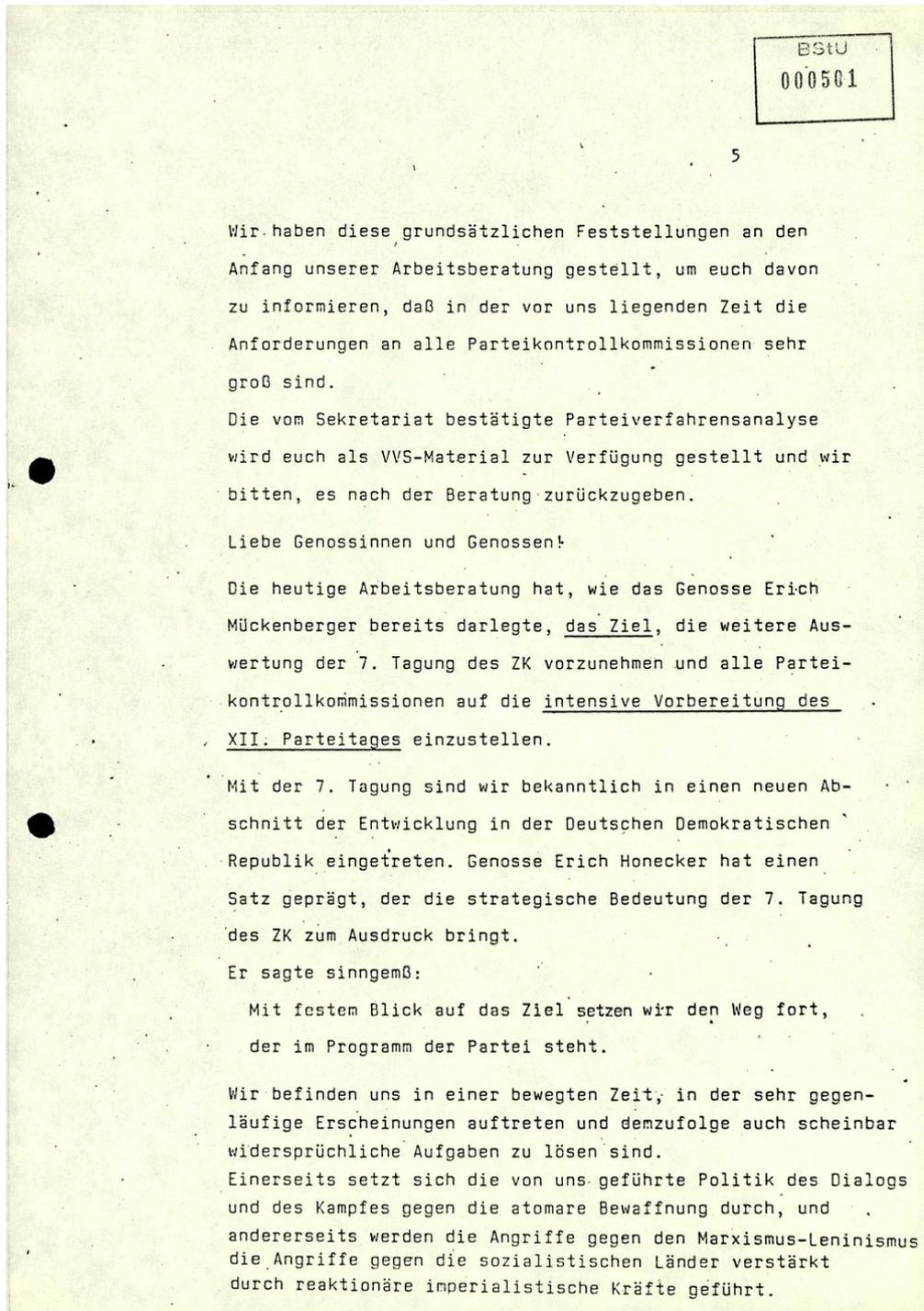
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 500

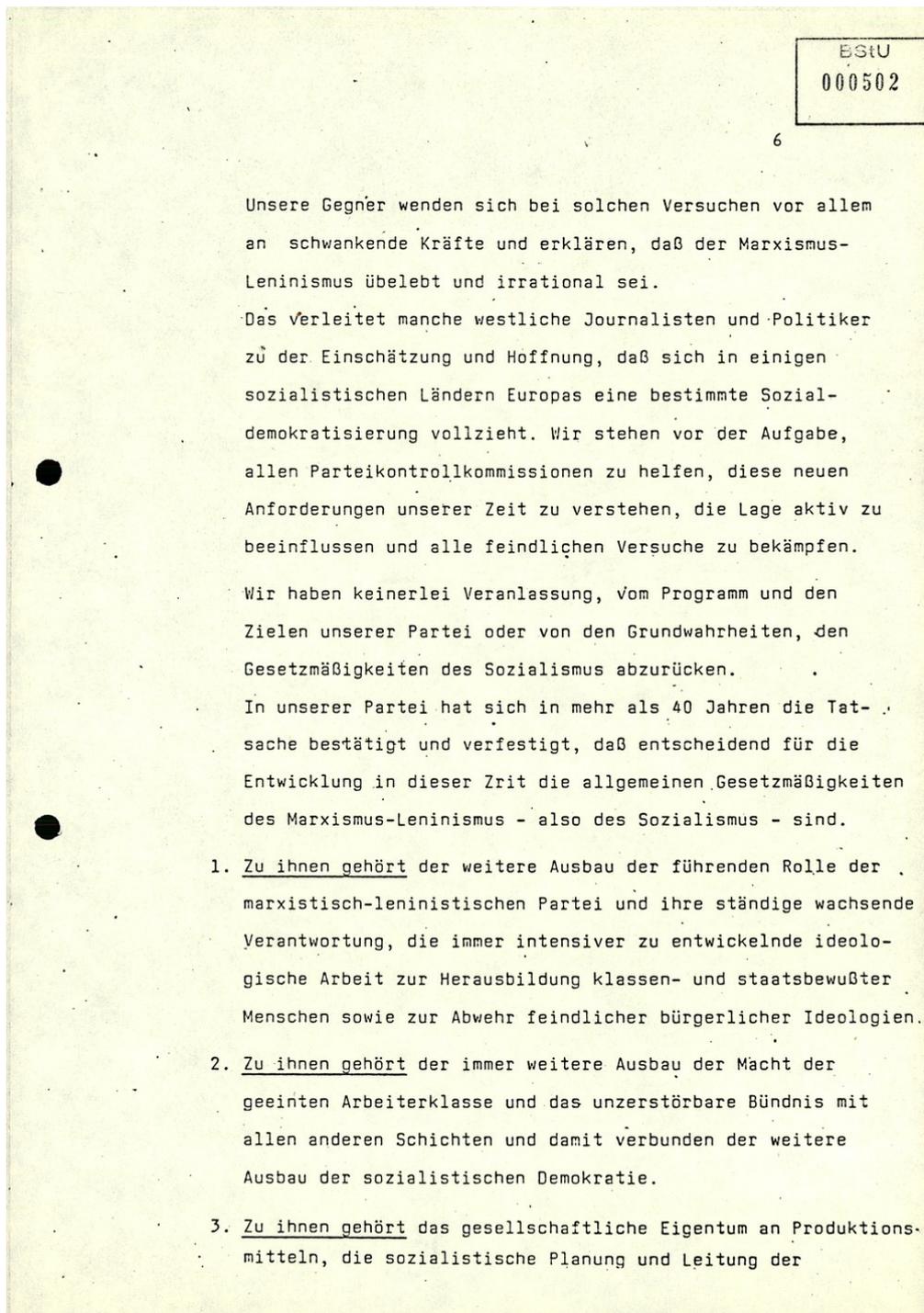
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl 496-552

Blatt 501

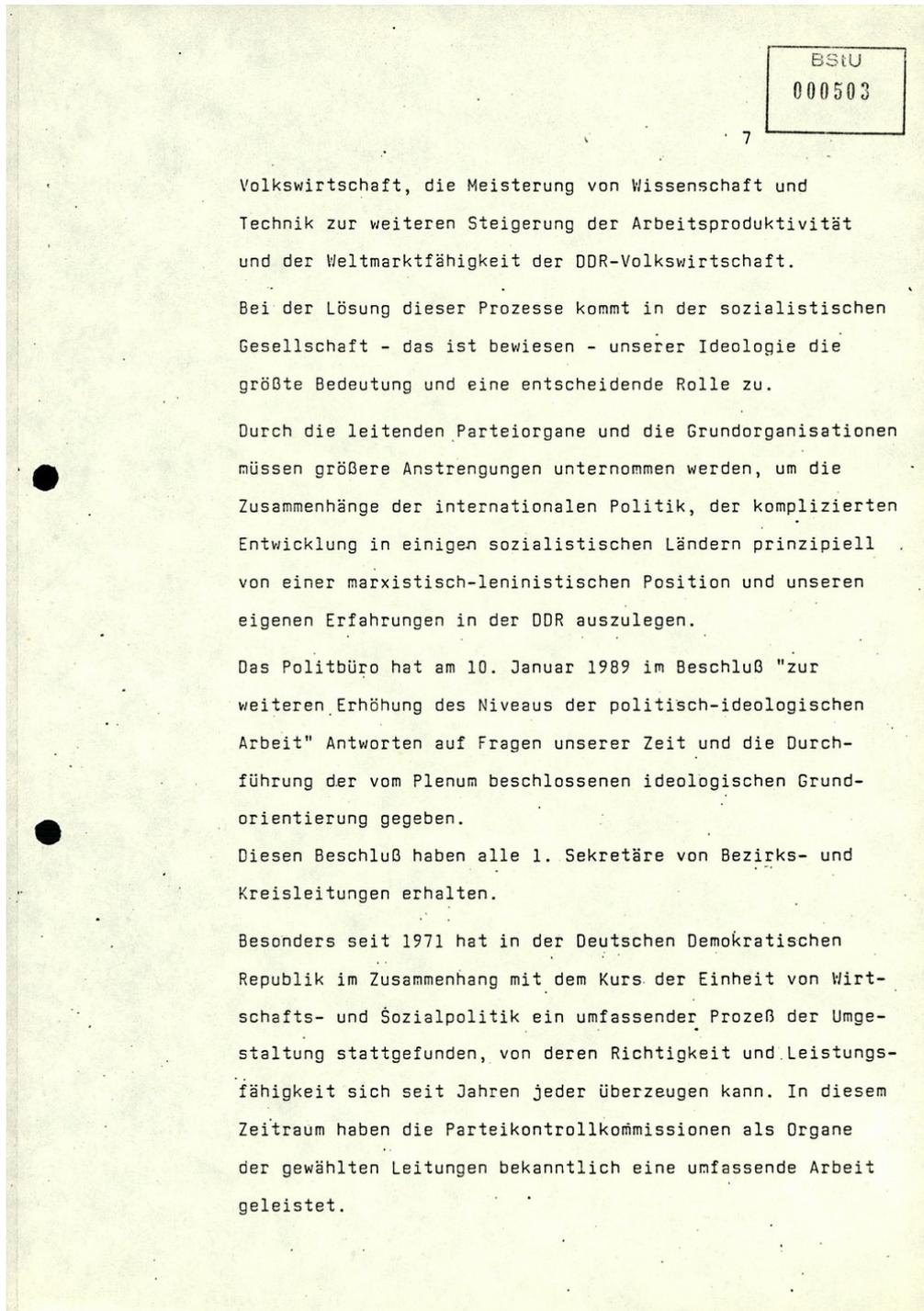
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 502

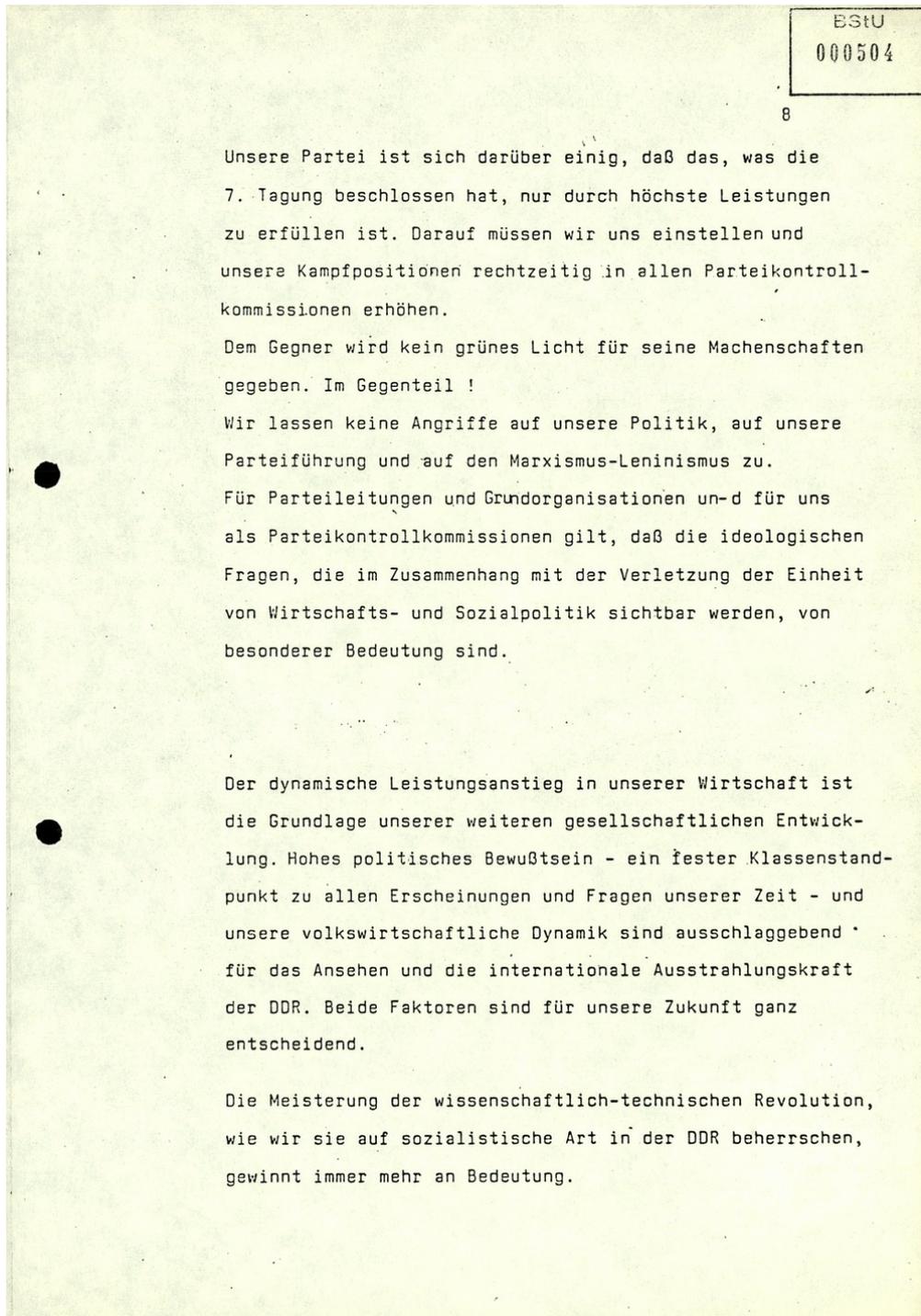
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 503

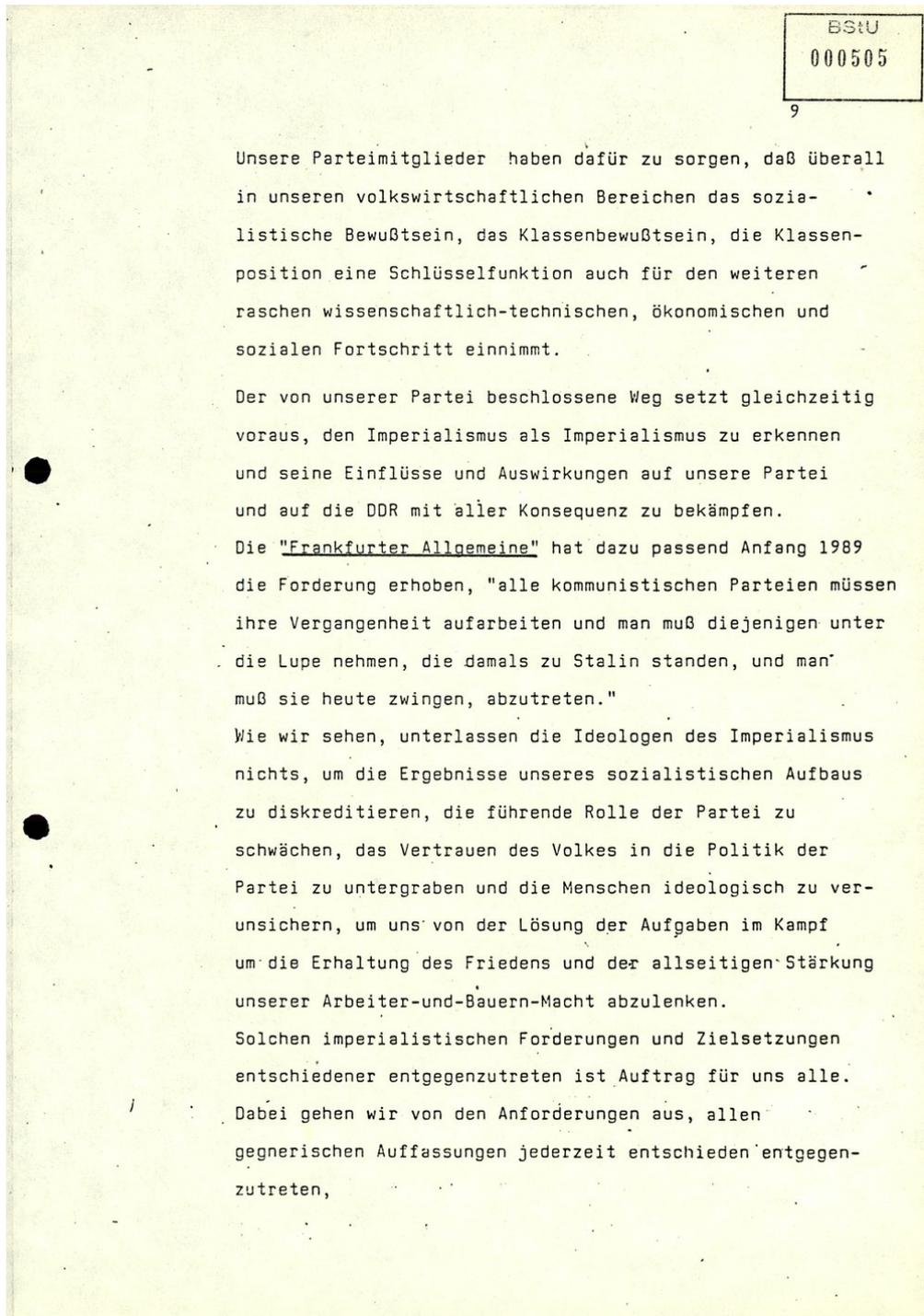
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 504

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 505

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

BStU
000506
10

prinzipiellen Auseinandersetzungen nicht auszuweichen und keine Haltungen zu dulden, die sich gegen die Politik der Partei richten.

Die Parteiorganisationen haben entsprechend dem Statut große Möglichkeiten, durch ihre Tätigkeit die Qualität und Wirksamkeit der Parteiarbeit zu beeinflussen.

Uns allen ist bekannt, daß im Parteistatut die Verantwortung der Parteikontrollkommissionen formuliert ist.

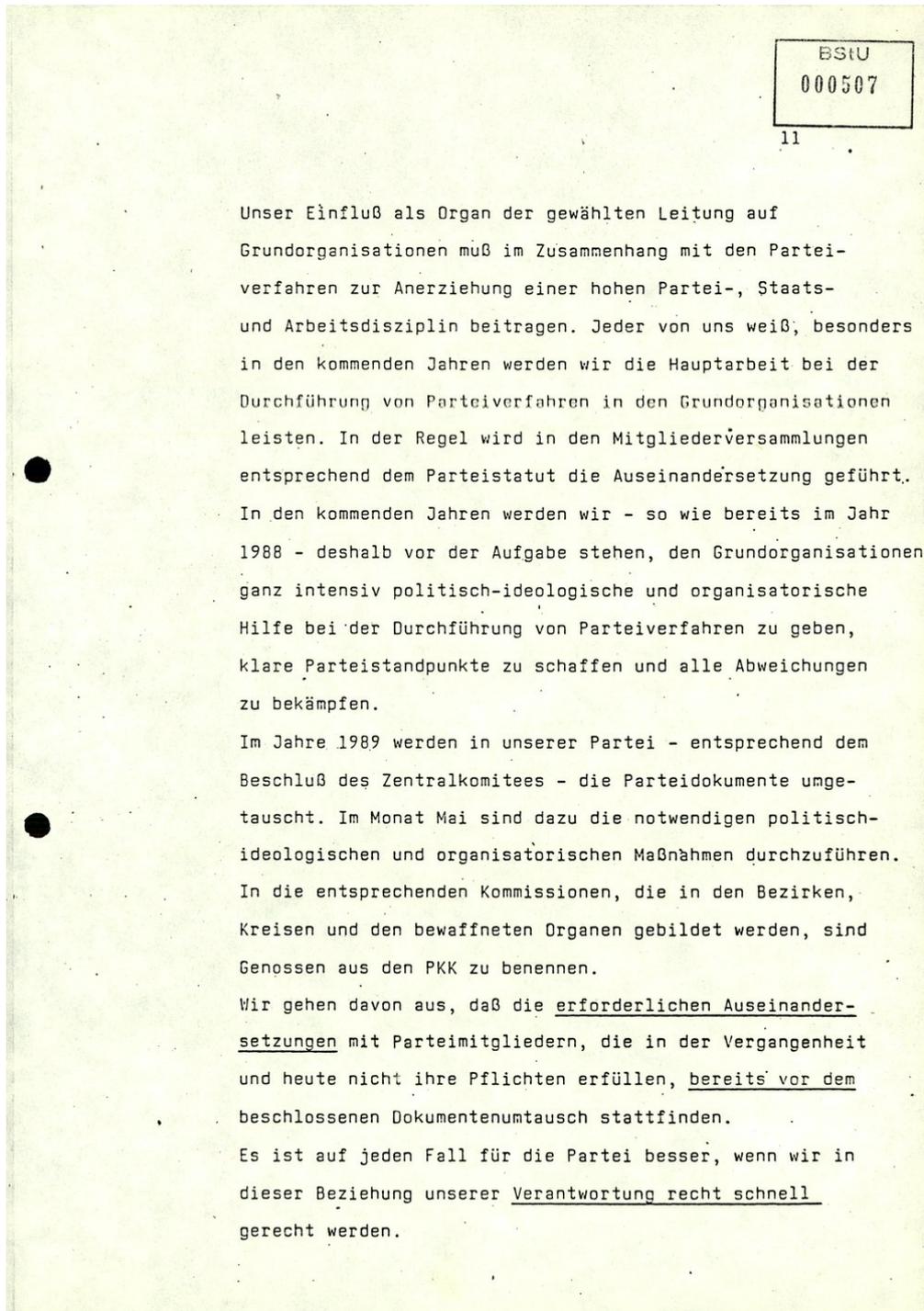
Unter Punkt 44a heißt es - ich zitiere:

"Sie schützt die Einheit und Reinheit der Partei, kämpft gegen feindliche Einflüsse sowie gegen jede fraktionelle Tätigkeit.

Sie befaßt sich mit den Mitgliedern und Kandidaten, die mit opportunistisch-revisionistischen Auffassungen oder durch dogmatisches Verhalten die Politik der Partei verfälschen und entstellen und zieht diejenigen zur Verantwortung, die sich der Verletzung der Beschlüsse, des Programms und des Statuts der Partei, der Partei- und Staatsdisziplin oder der Parteimoral schuldig gemacht haben."

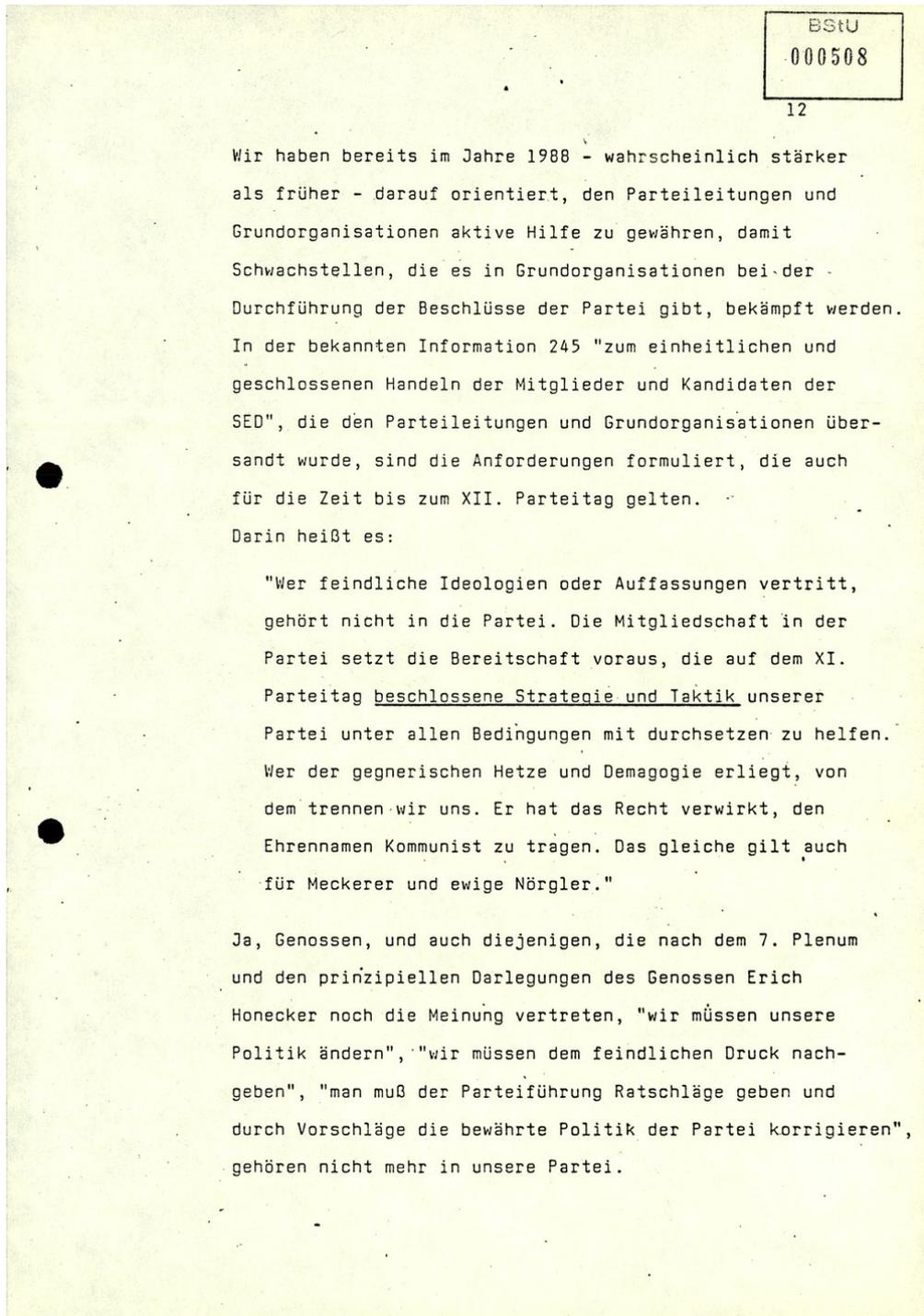
Der für die ZPKK formulierte Grundsatz gilt auch für alle anderen Parteikontrollkommissionen in den Bezirken, Kreisen und in den bewaffneten Organen. An diesen Grundsätzen wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

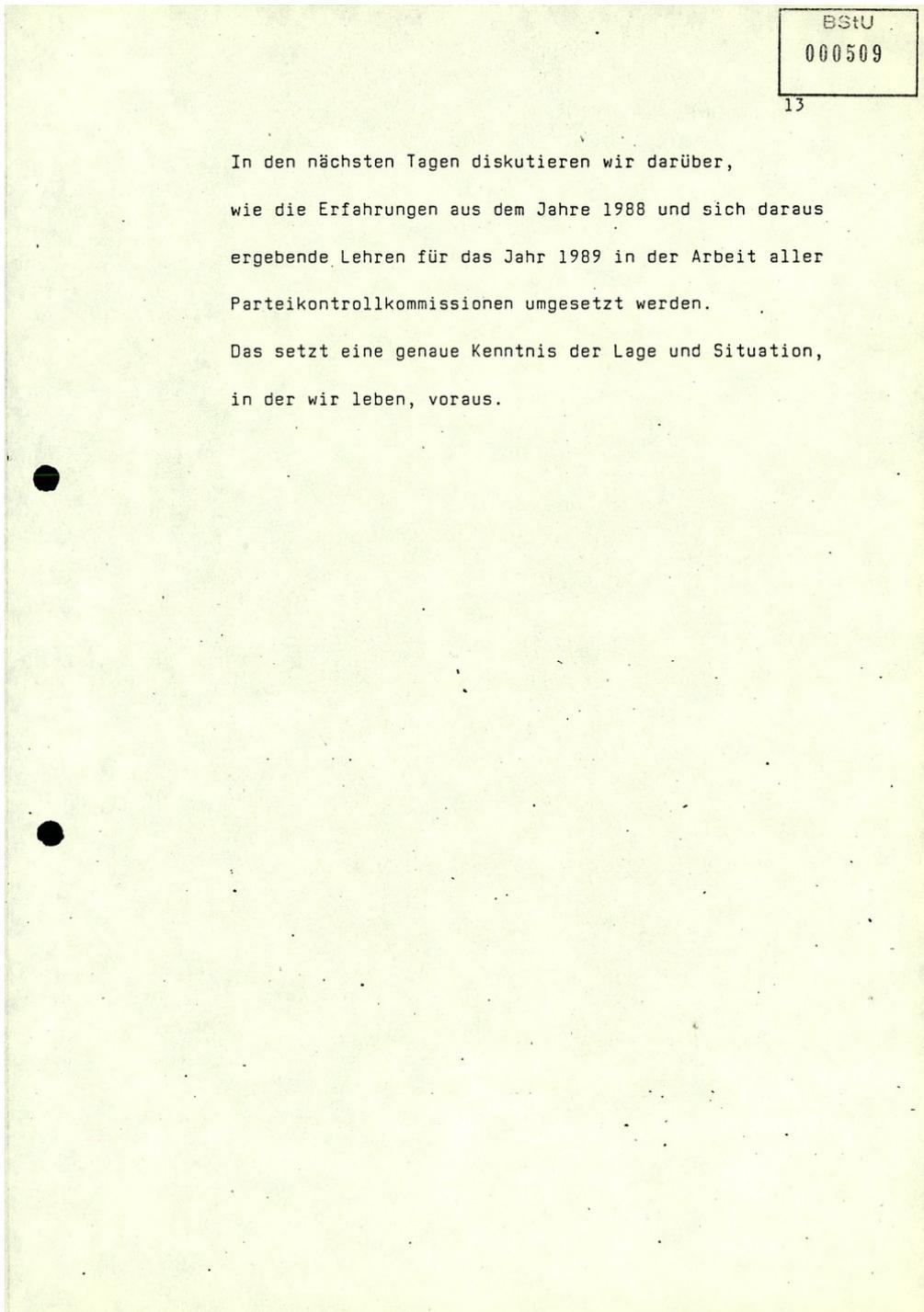
Blatt 507

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 508

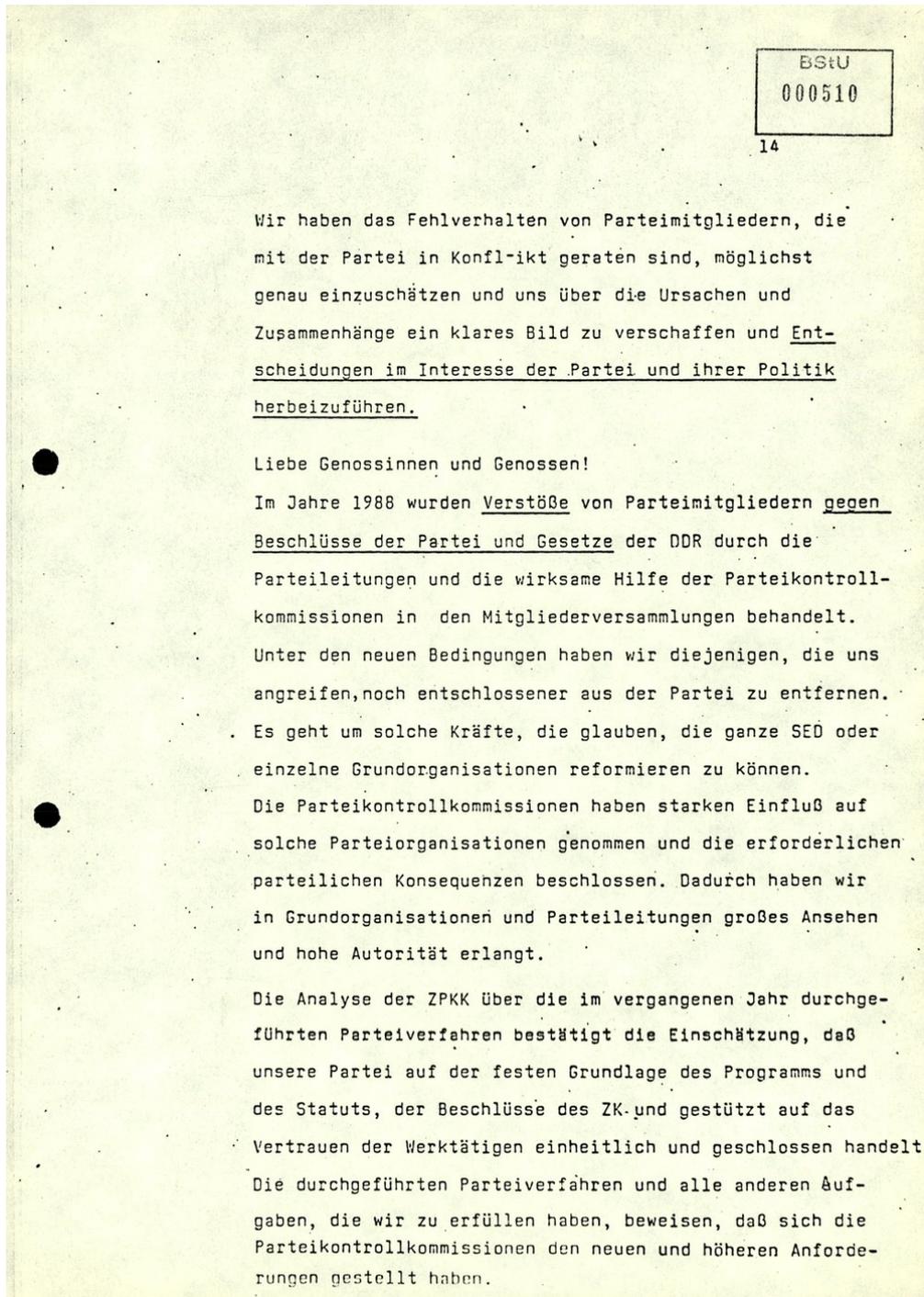
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

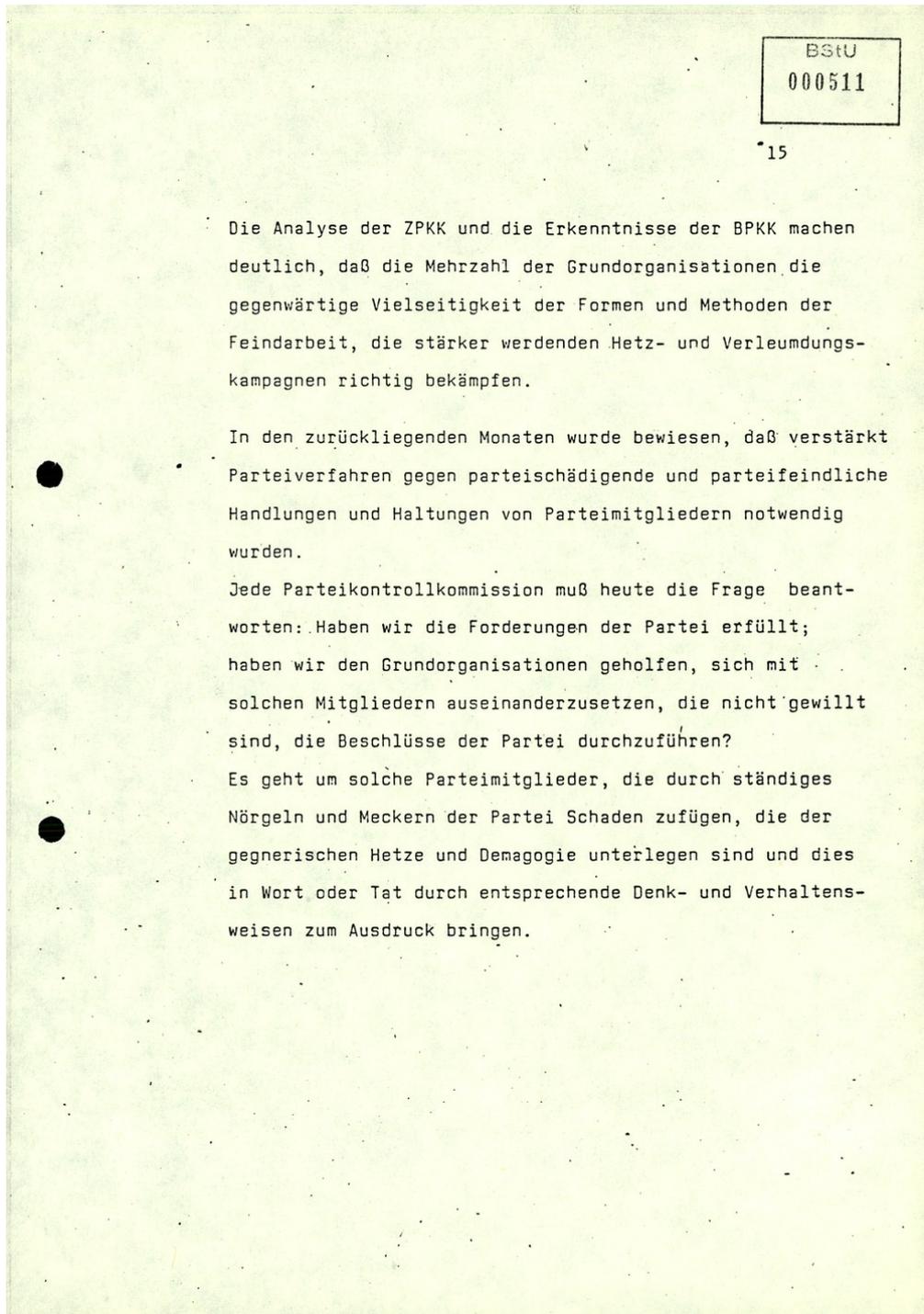
Blatt 509

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

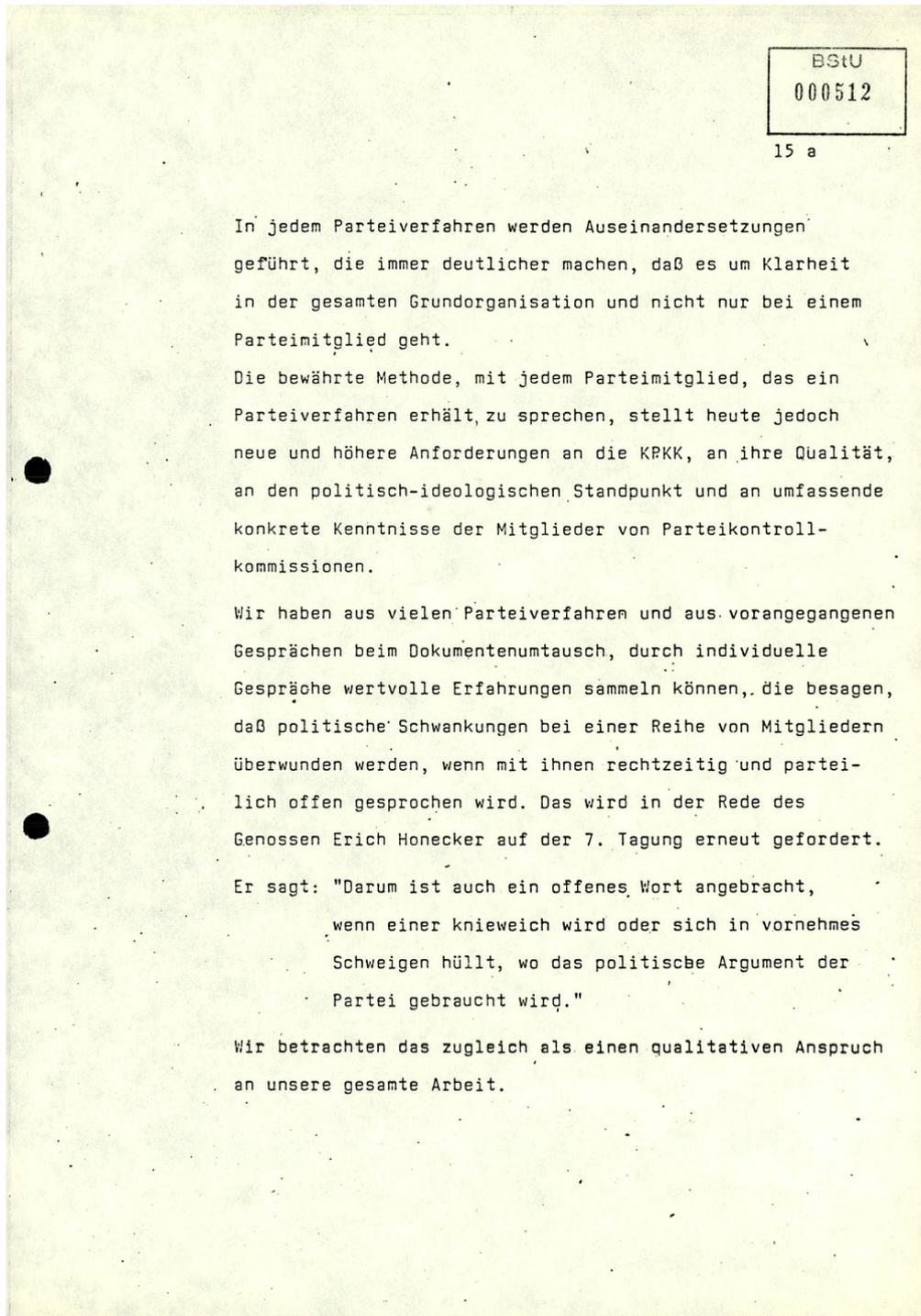
Blatt 510

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 511

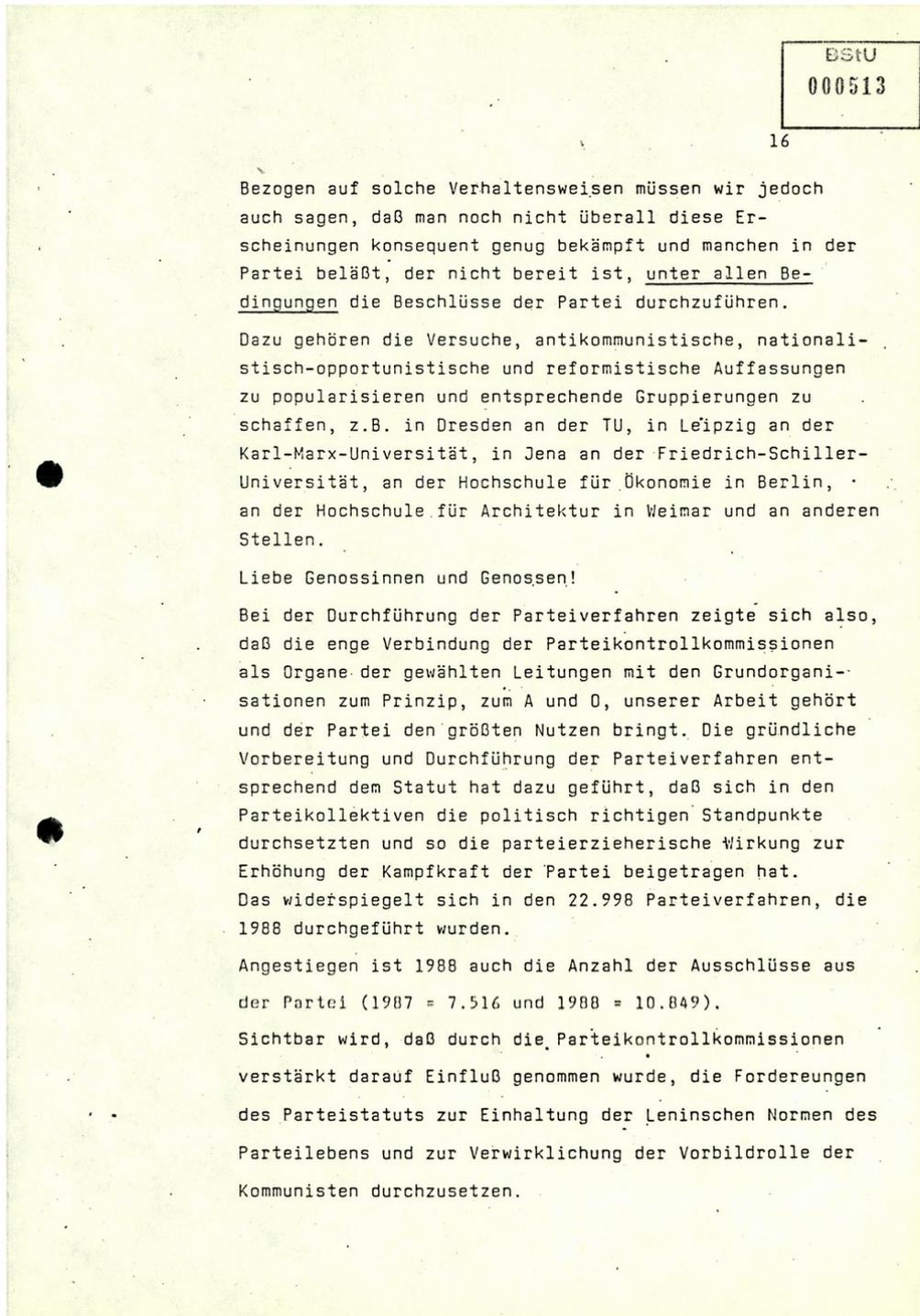
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 512

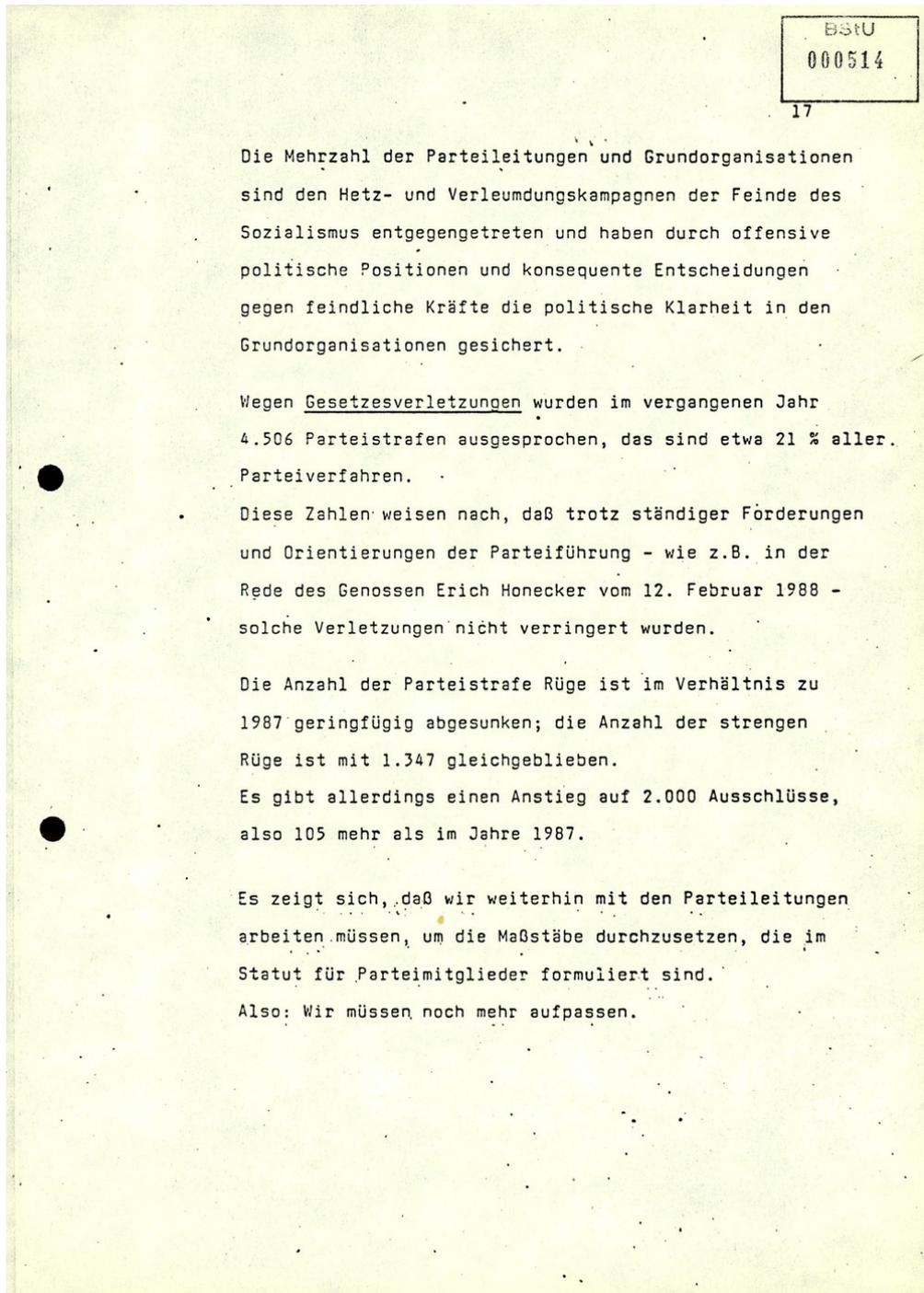
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 513

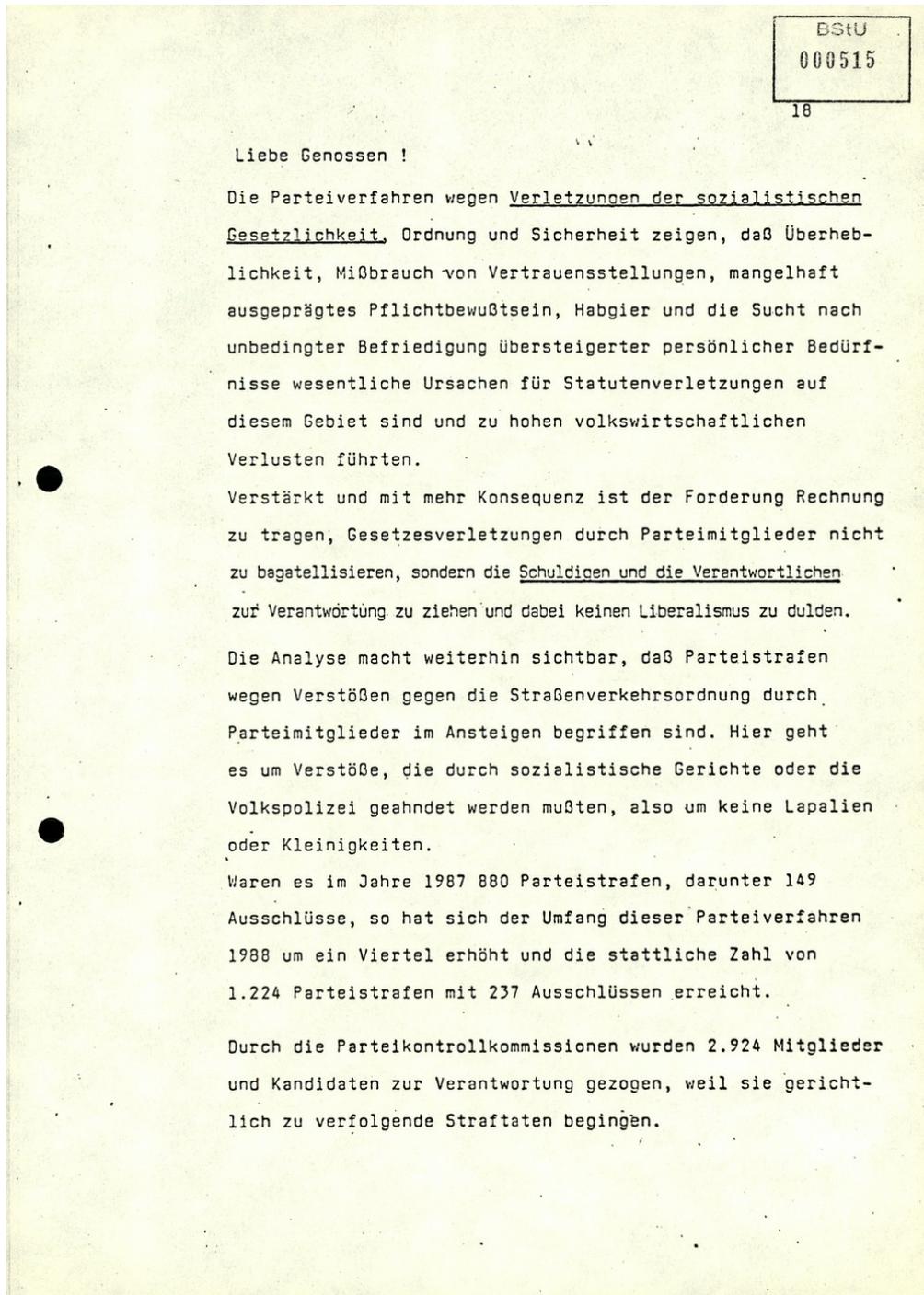
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 514

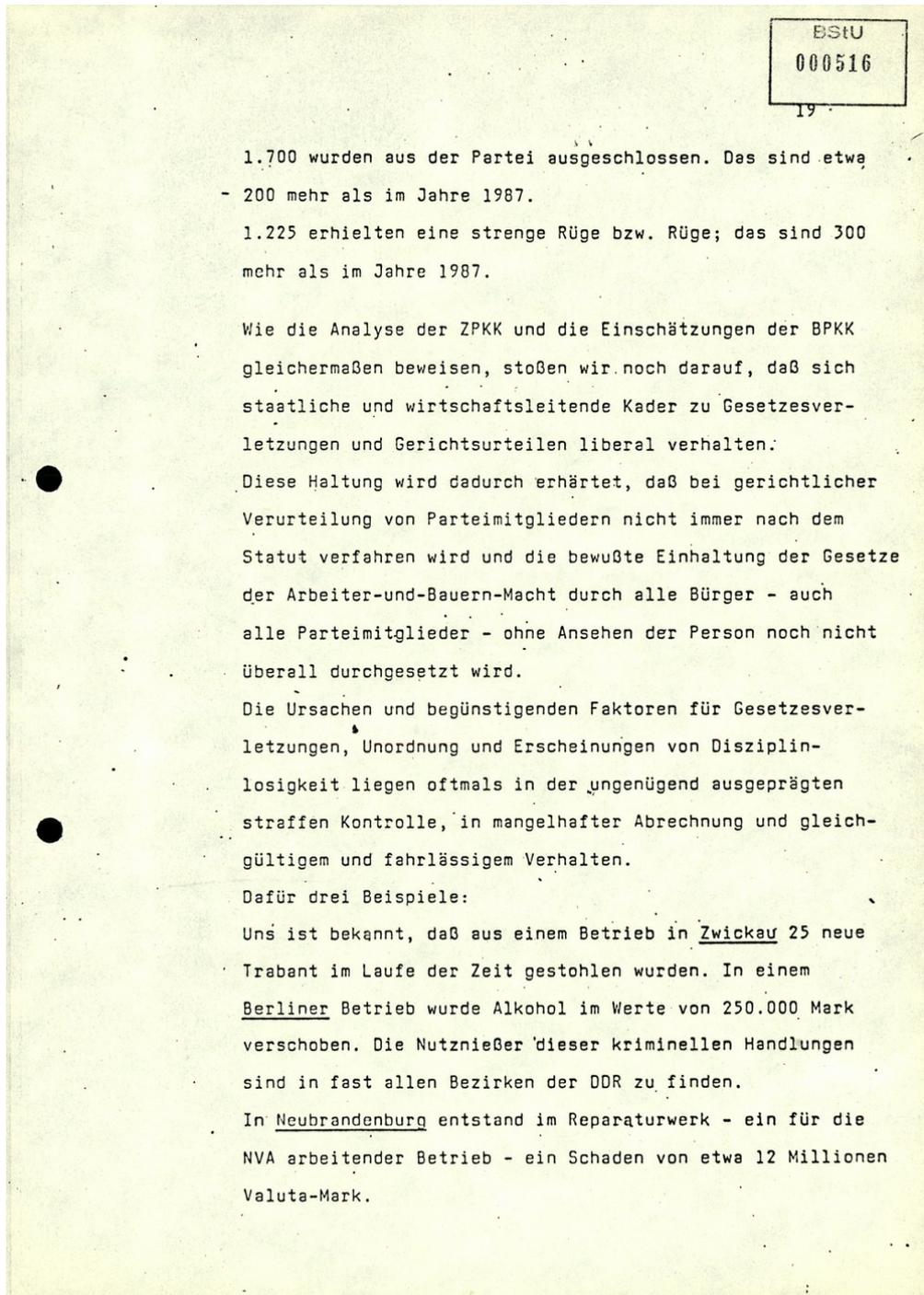
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

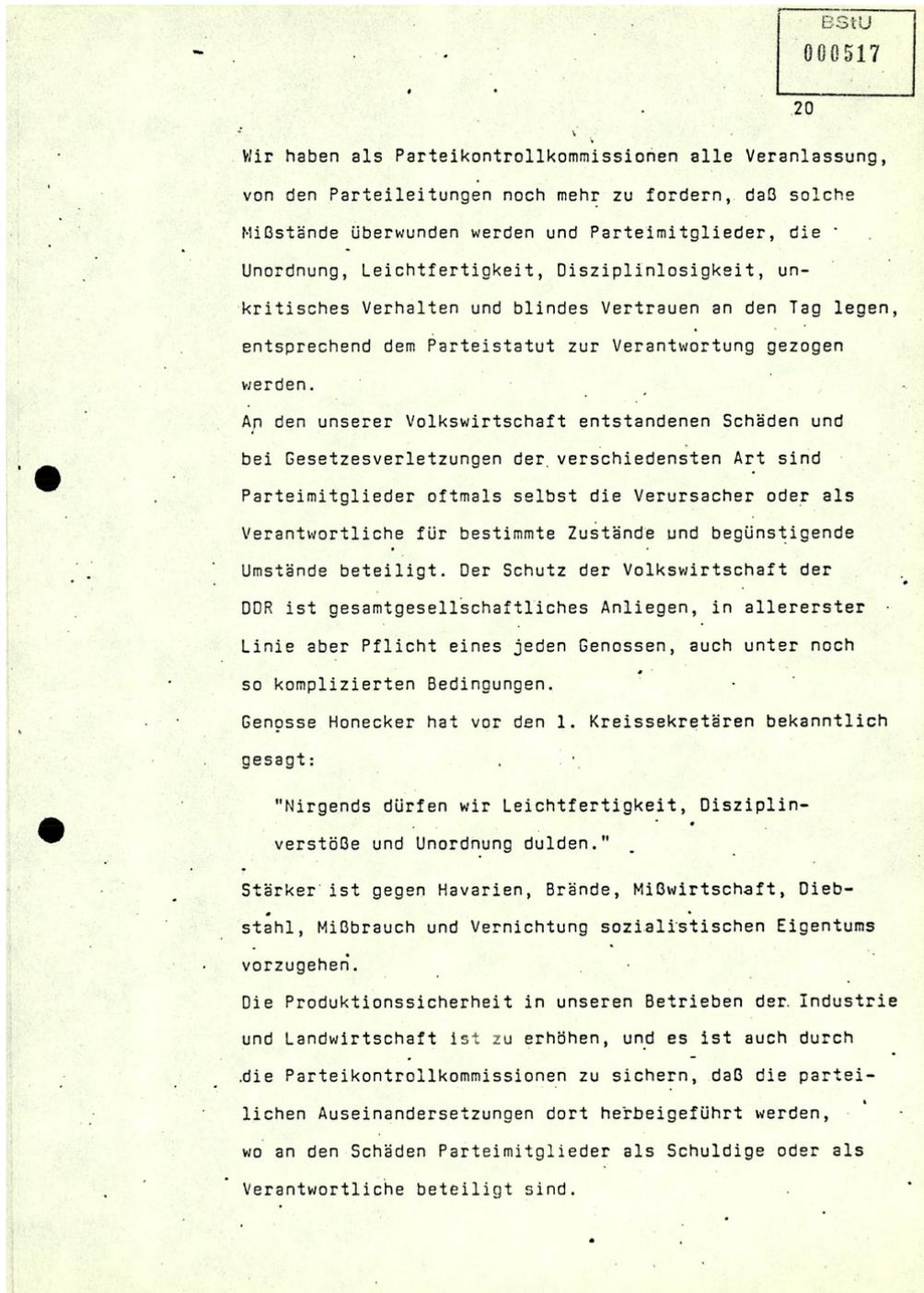
Blatt 515

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

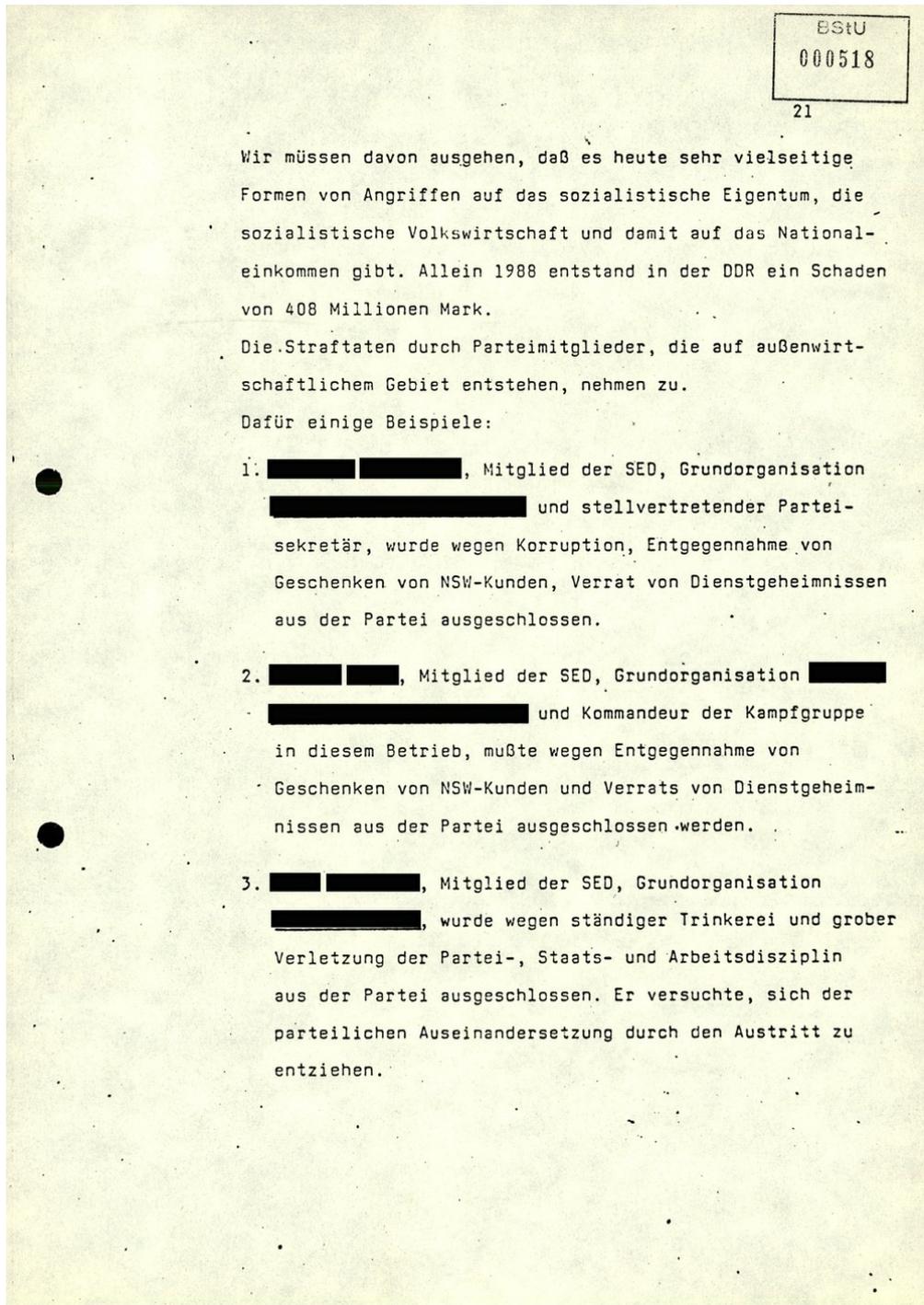
Blatt 516

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 517

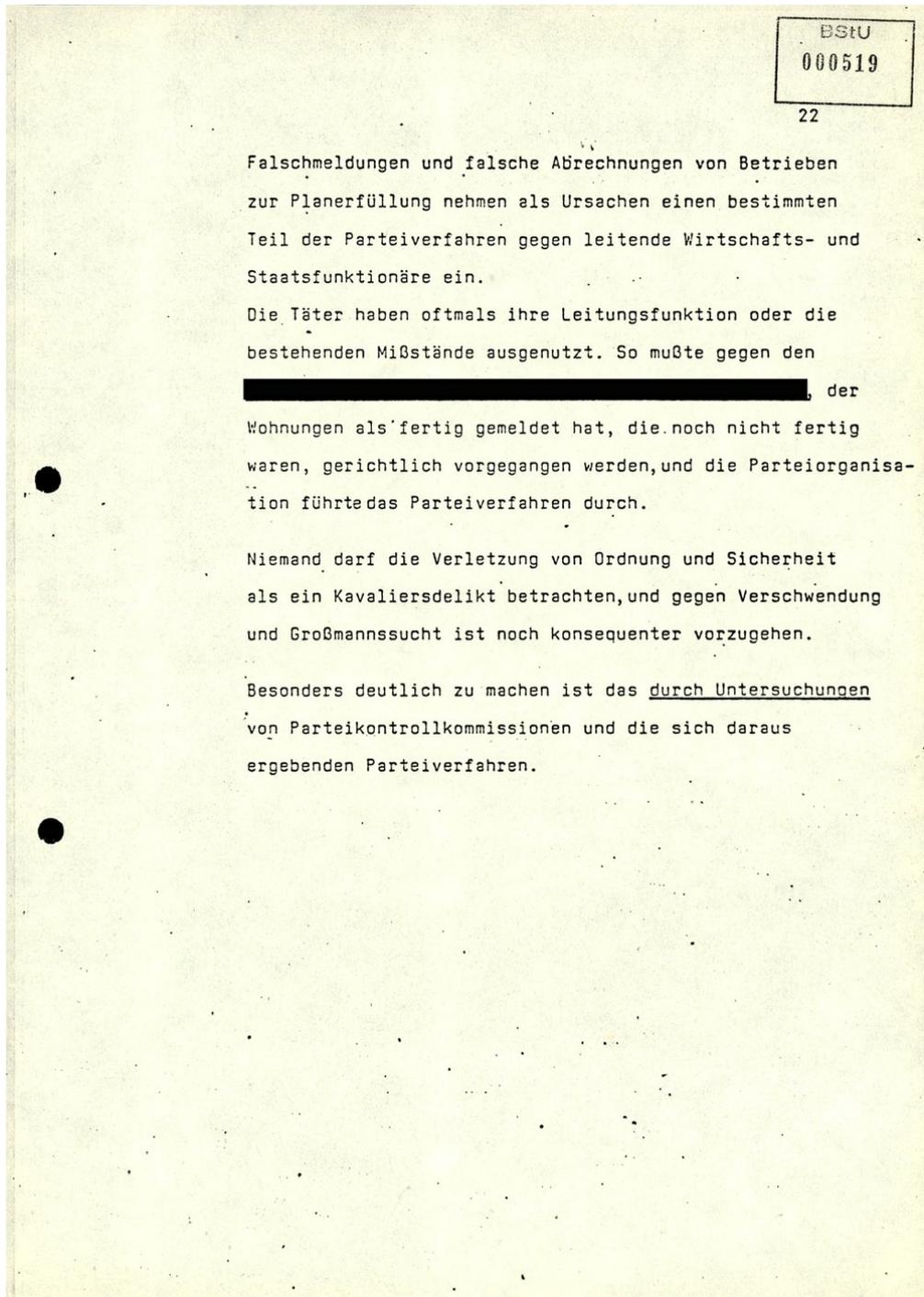
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 518

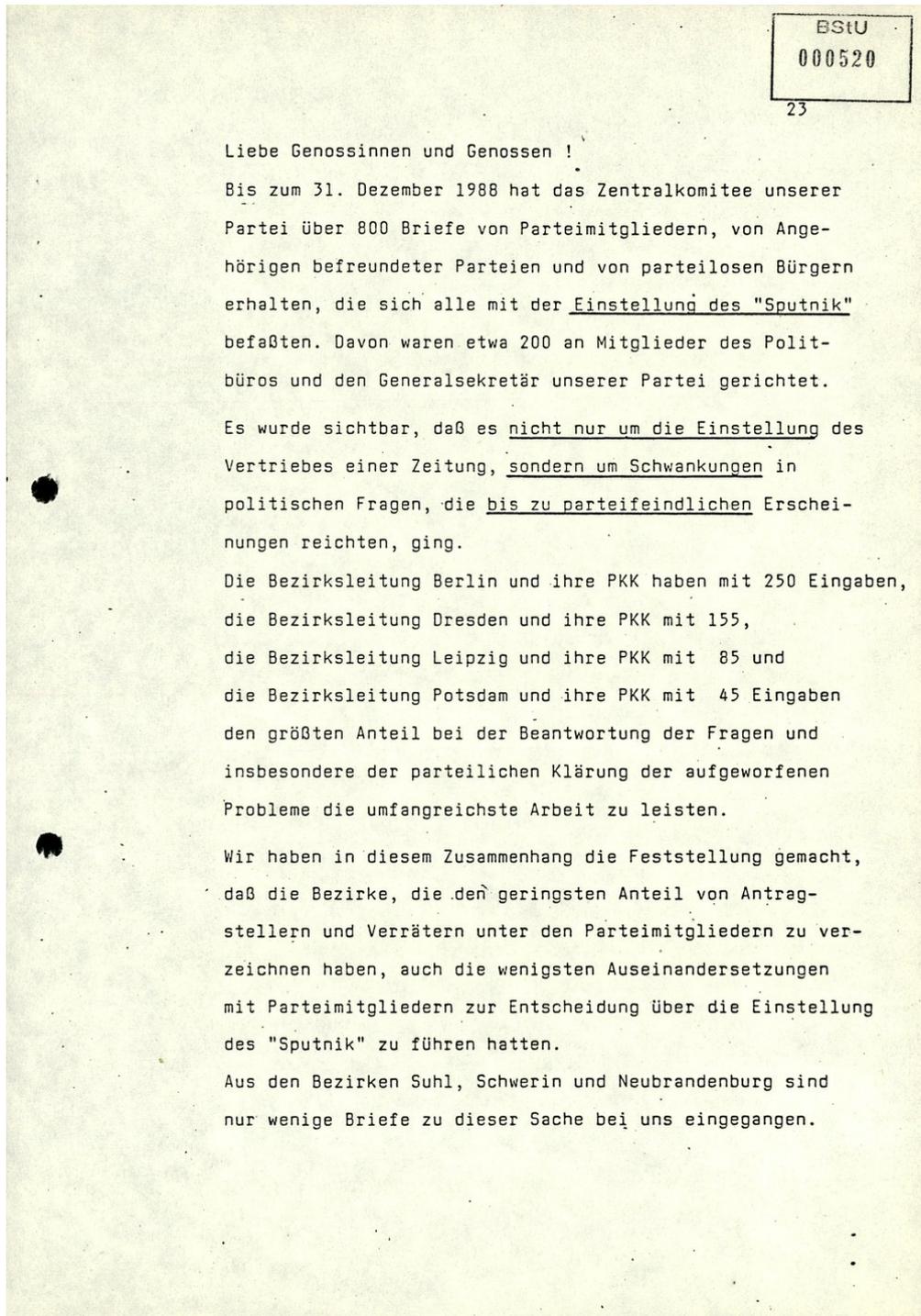
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



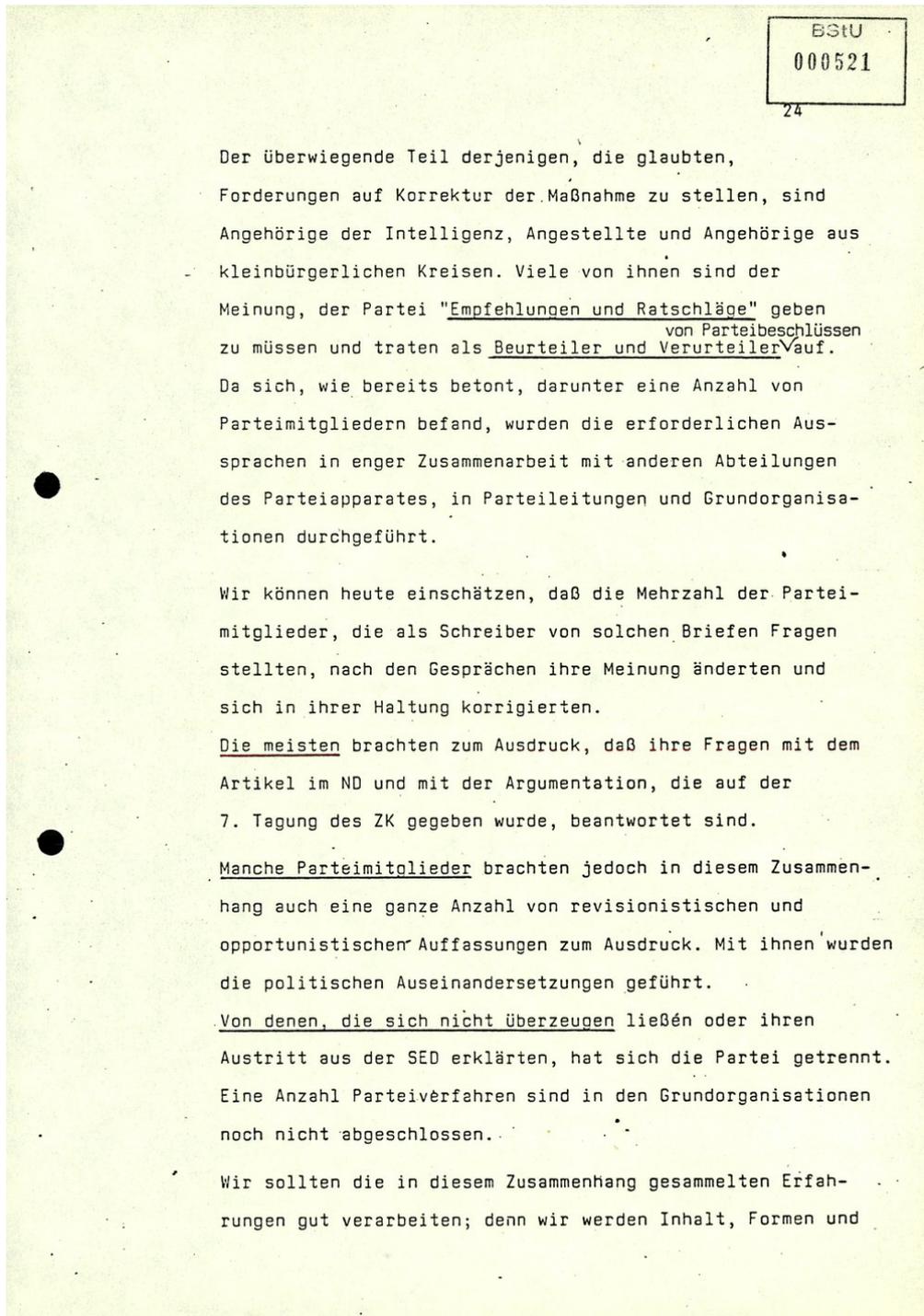
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 519

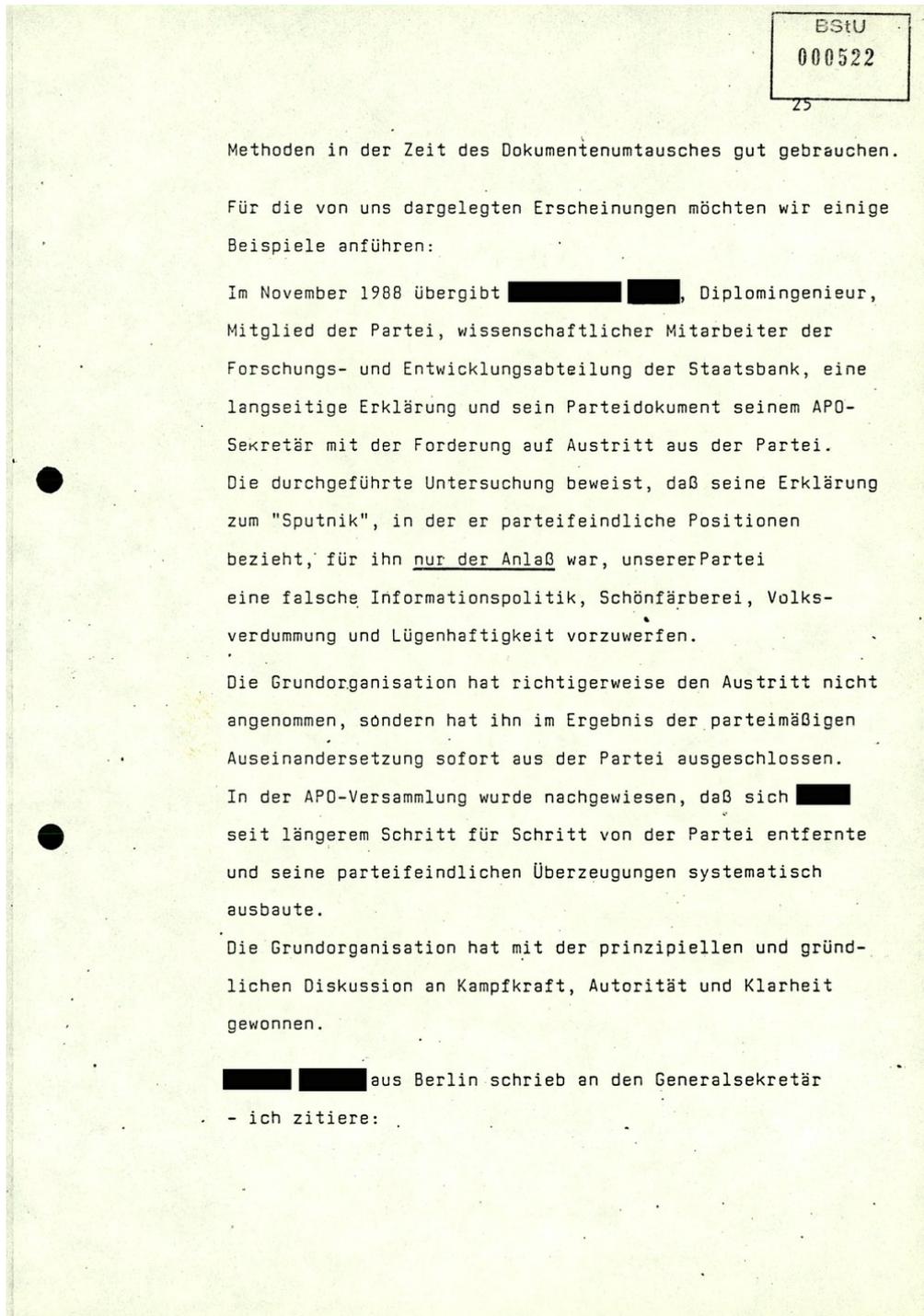
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

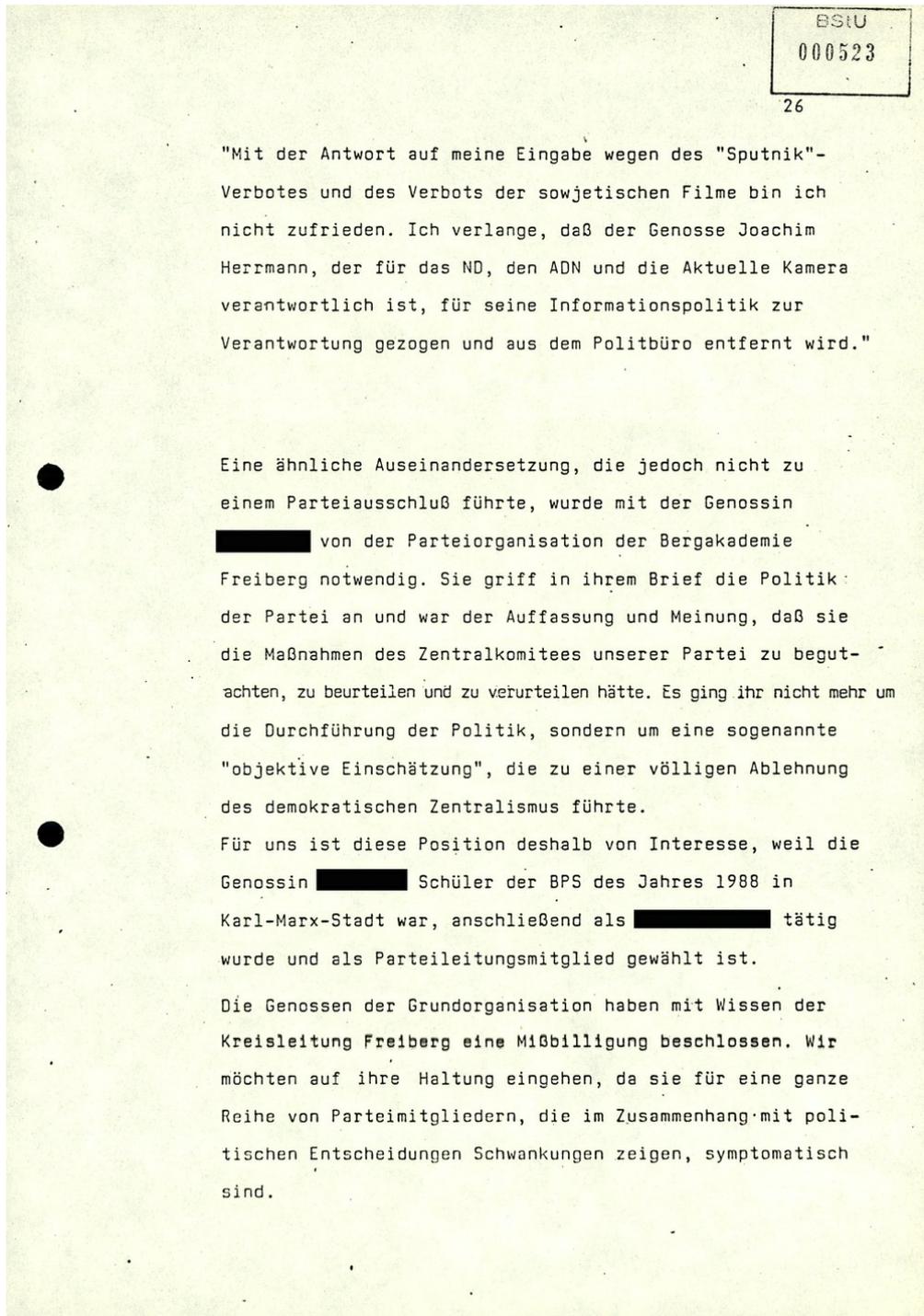


Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



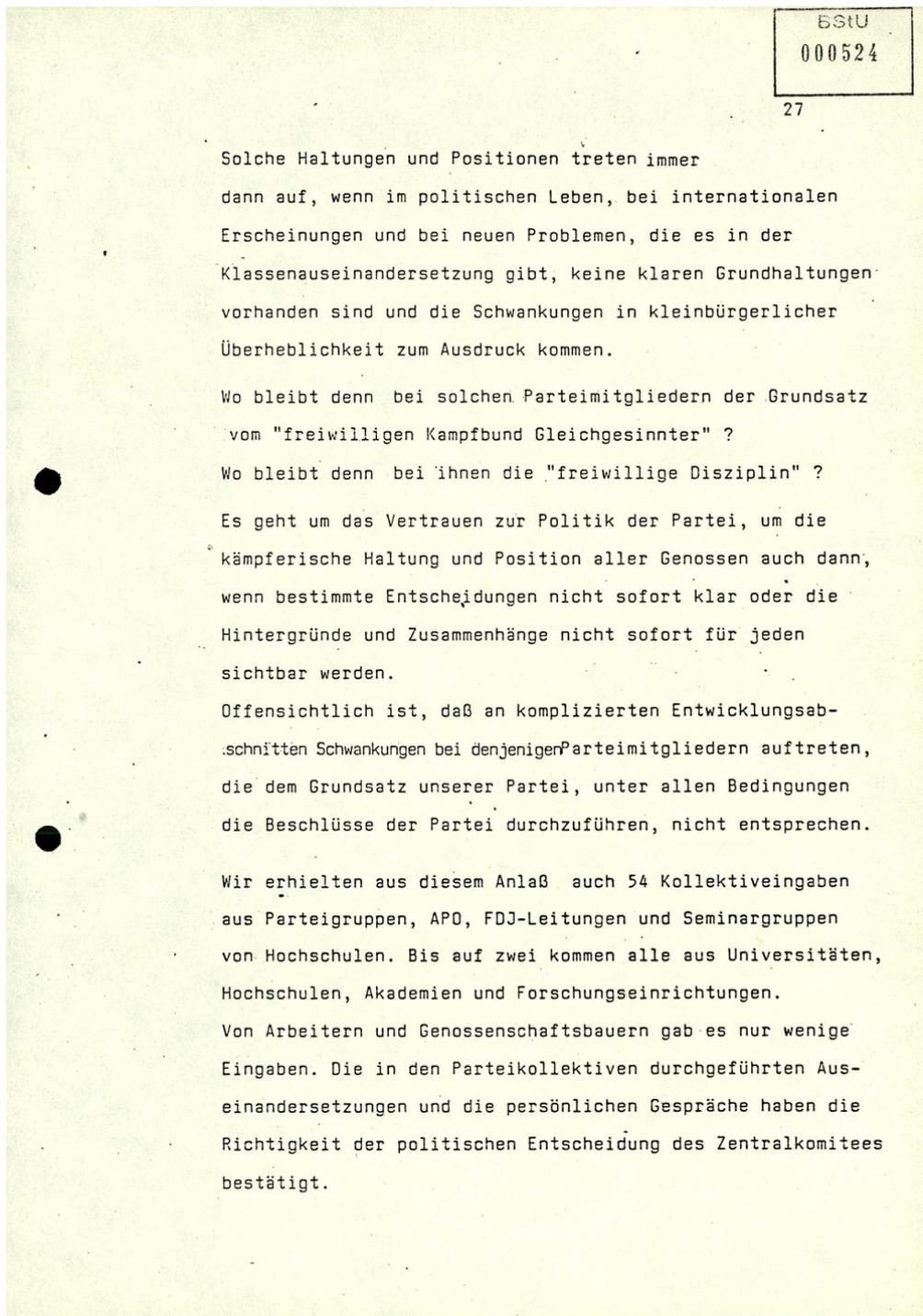
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 522

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

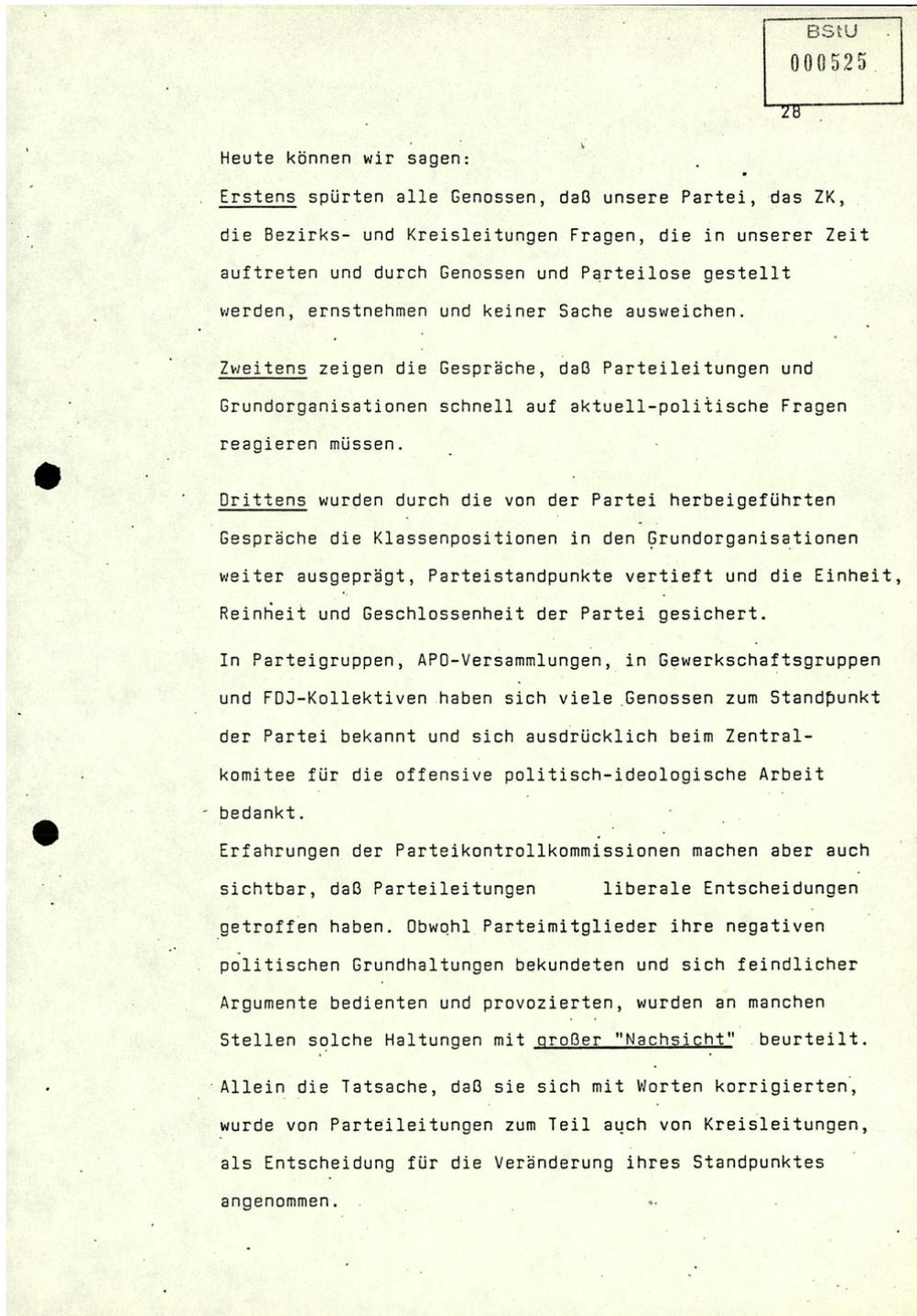
Blatt 523

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 524

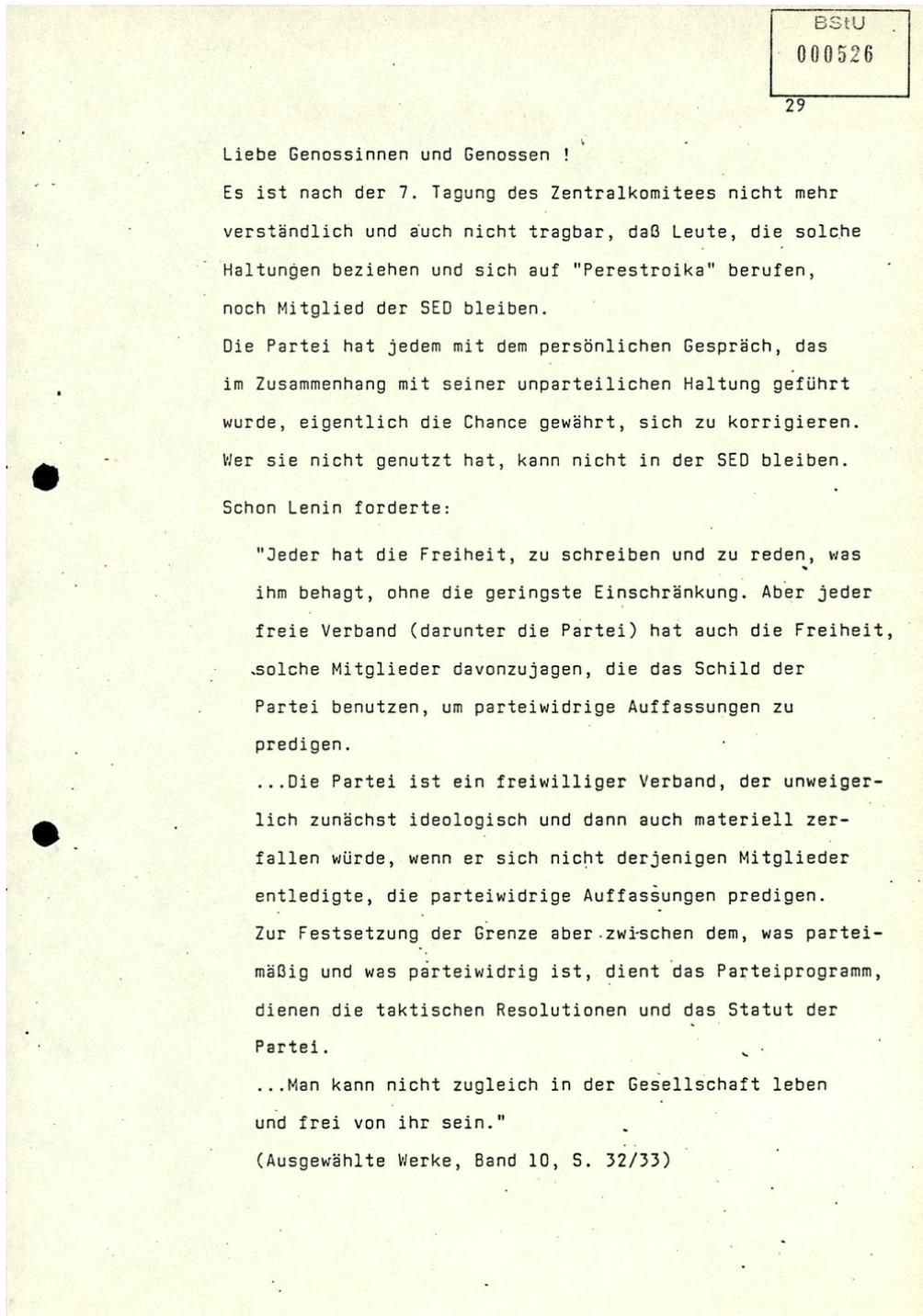
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 525

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 526

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

BStU
000527

30

Liebe Genossinnen und Genossen !

Aus der uns vorliegenden Analyse des Jahres 1988 ist ersichtlich, daß durch Parteikontrollkommissionen 199 Einsprüche gegen Parteistrafen behandelt, geprüft und neu entschieden wurden - das sind 47 Einsprüche mehr als im Jahre 1987.

Durch die ZPKK und vorher durch die BPKK wurden 164 Einsprüche abgelehnt und damit die bereits bestehenden Entscheidungen der Grundorganisationen und Kreisleitungen bestätigt. Daraus ergibt sich, daß im gesamten Jahr 1988 nur 35 Einsprüche anerkannt wurden.

Durch die ZPKK wurden in dem von mir genannten Zeitraum 33 Einsprüche bearbeitet. Davon wurden 32 abgelehnt, und einem Einspruch wurde entsprochen. Laut Statut wäre es möglich, die Zahl zu erhöhen.

Gegen den Ausschluß aus der Partei erfolgten 159 Einsprüche; das sind 32 mehr als im Jahre 1987. 132 Einsprüchen gegen den Ausschluß aus der Partei konnte nicht entsprochen werden.

Daraus können wir die Schlußfolgerung ziehen, daß die Grundorganisationen und die KPKK eine stabile Arbeit leisten, gründlich prüfen, verantwortungsbewußt entscheiden.

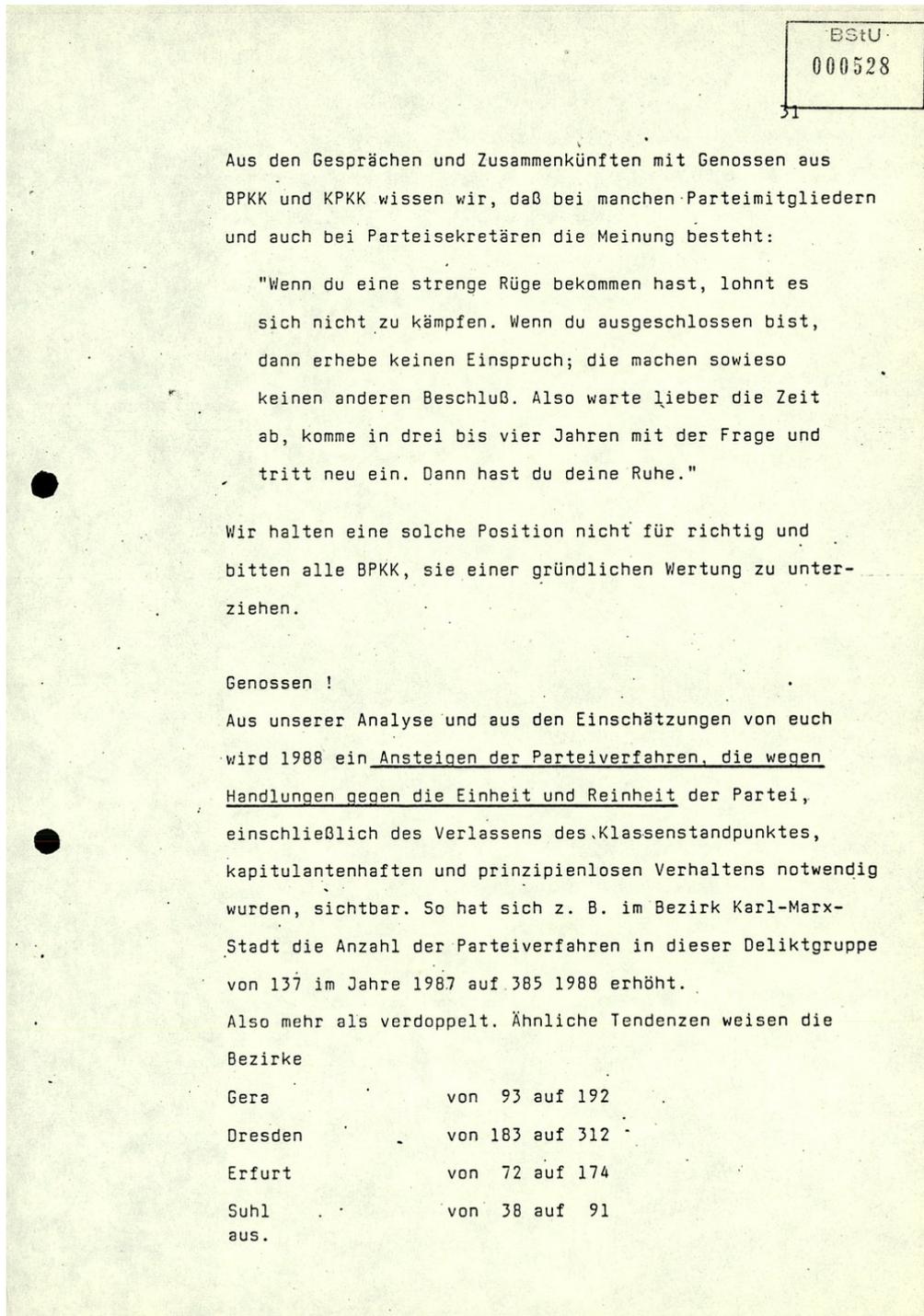
Trotzdem bleibt die Tatsache bestehen, daß im ganzen Jahr 1988 nur 199 Einsprüche gegen beschlossene Parteistrafen bearbeitet werden mußten. Das sind im Durchschnitt aus jedem Bezirk pro Jahr 11 Einsprüche.

Im Konkreten sind das z. B. in Halle 5, in Frankfurt/Oder 3, in Dresden 12, in Neubrandenburg 4 und in Rostock 2 Einsprüche.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 527

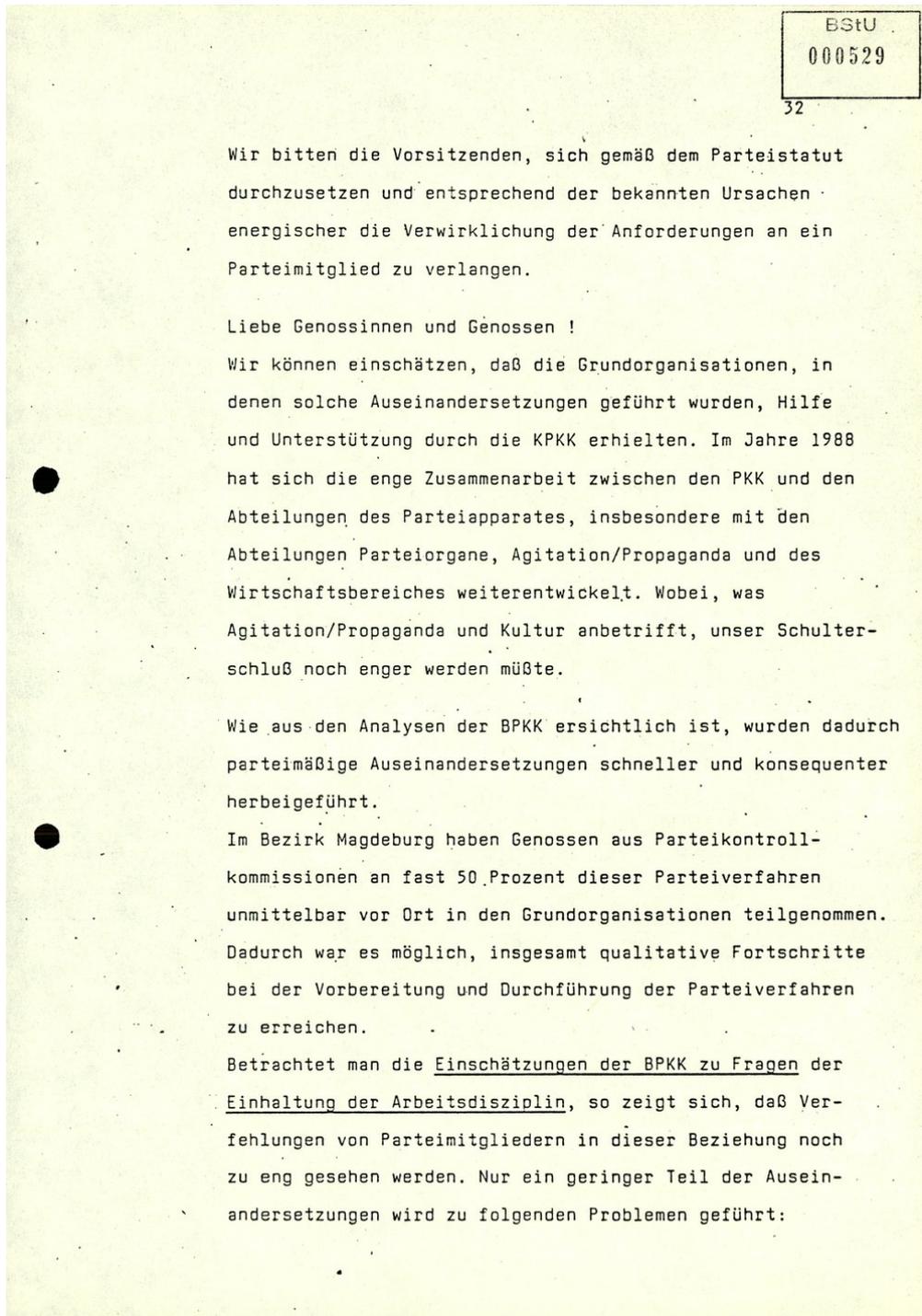
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



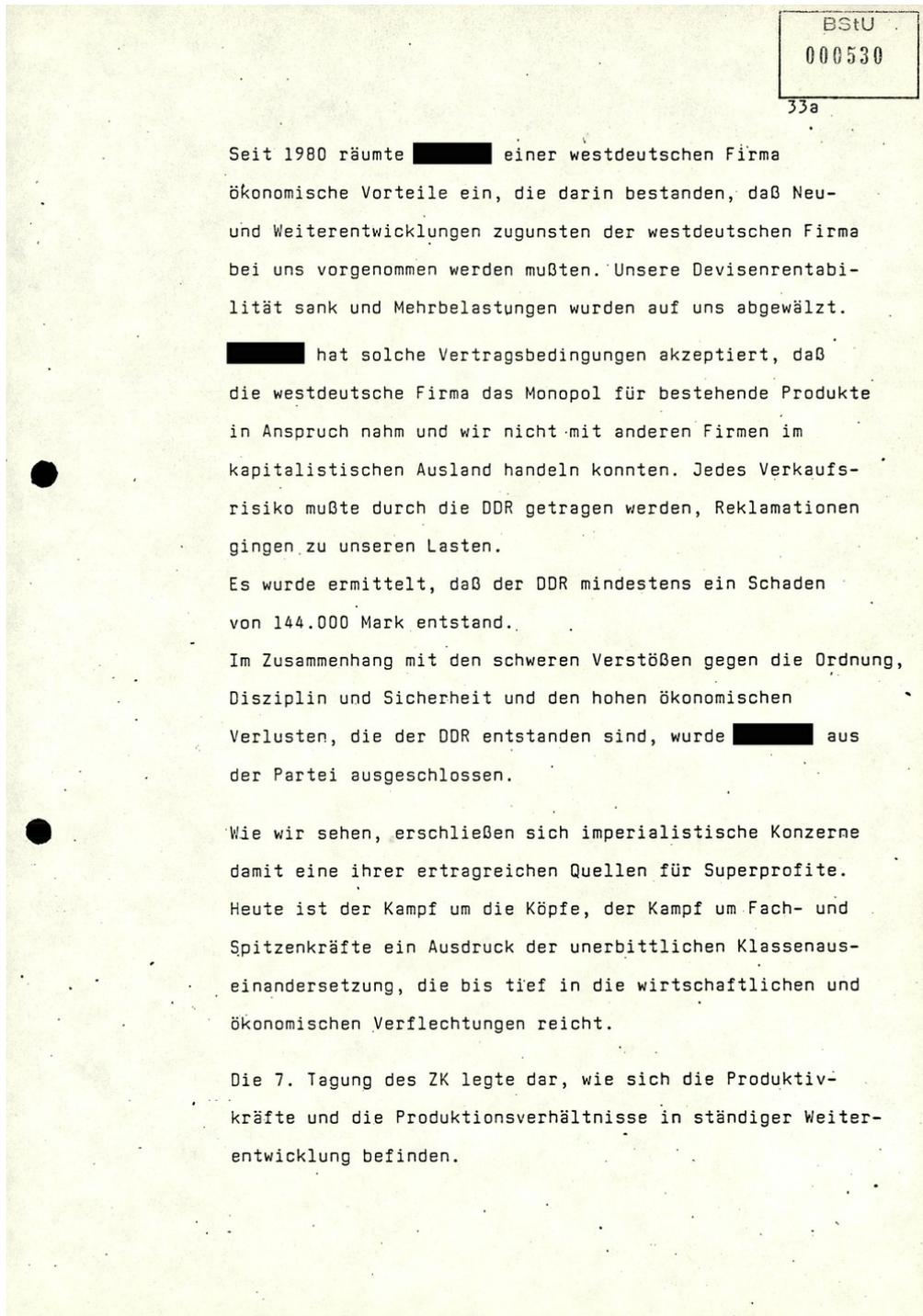
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 528

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



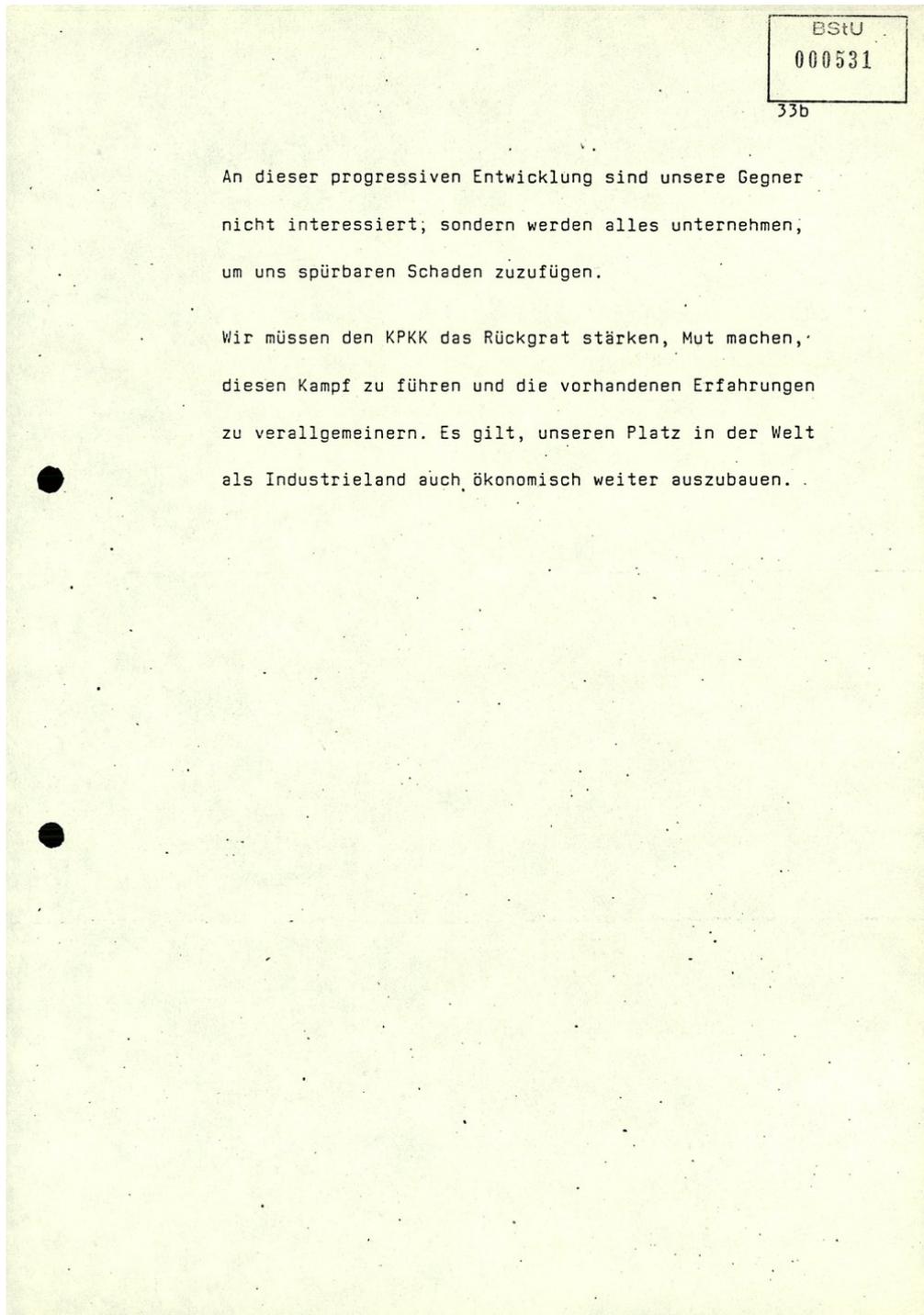
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 530

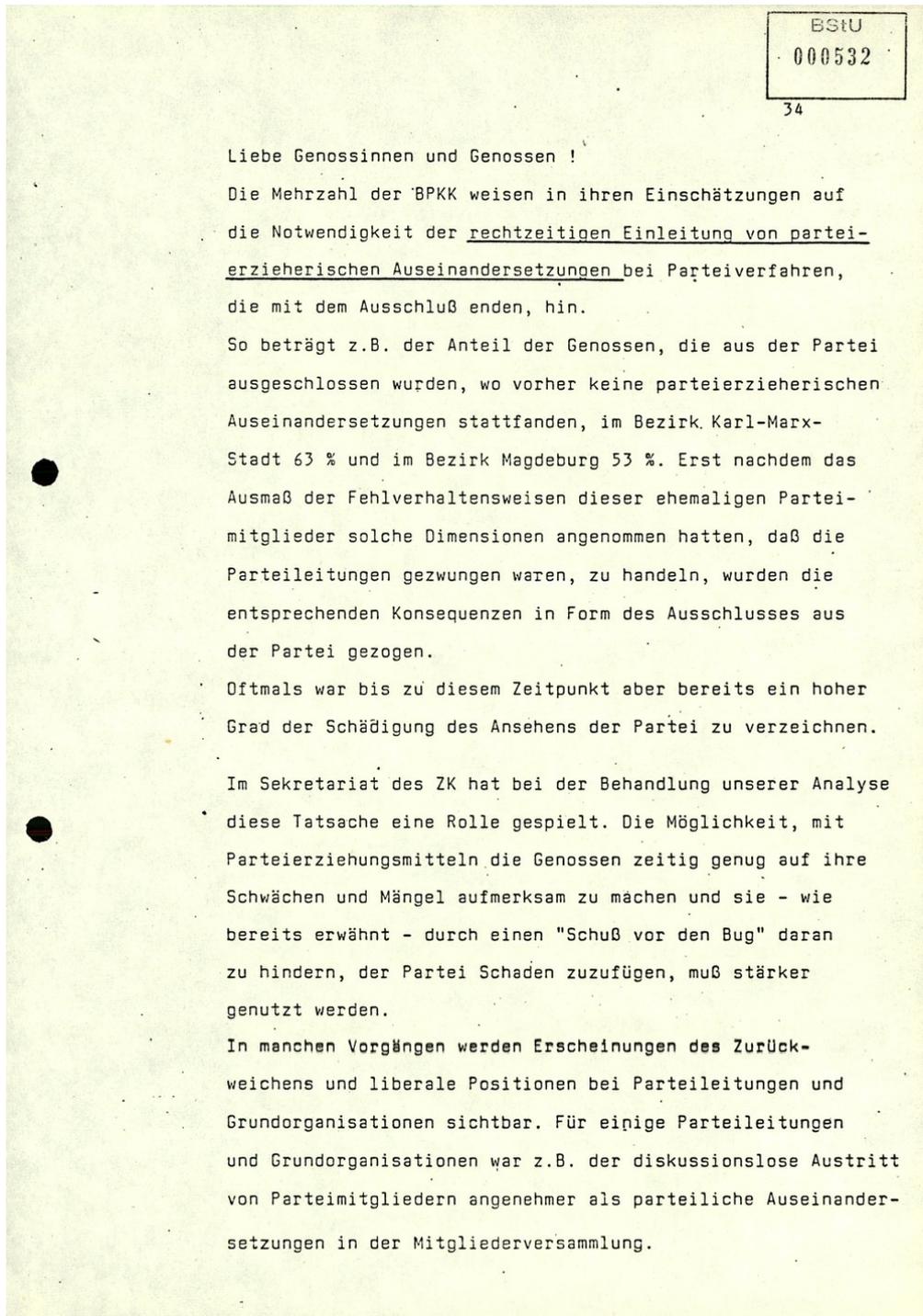
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

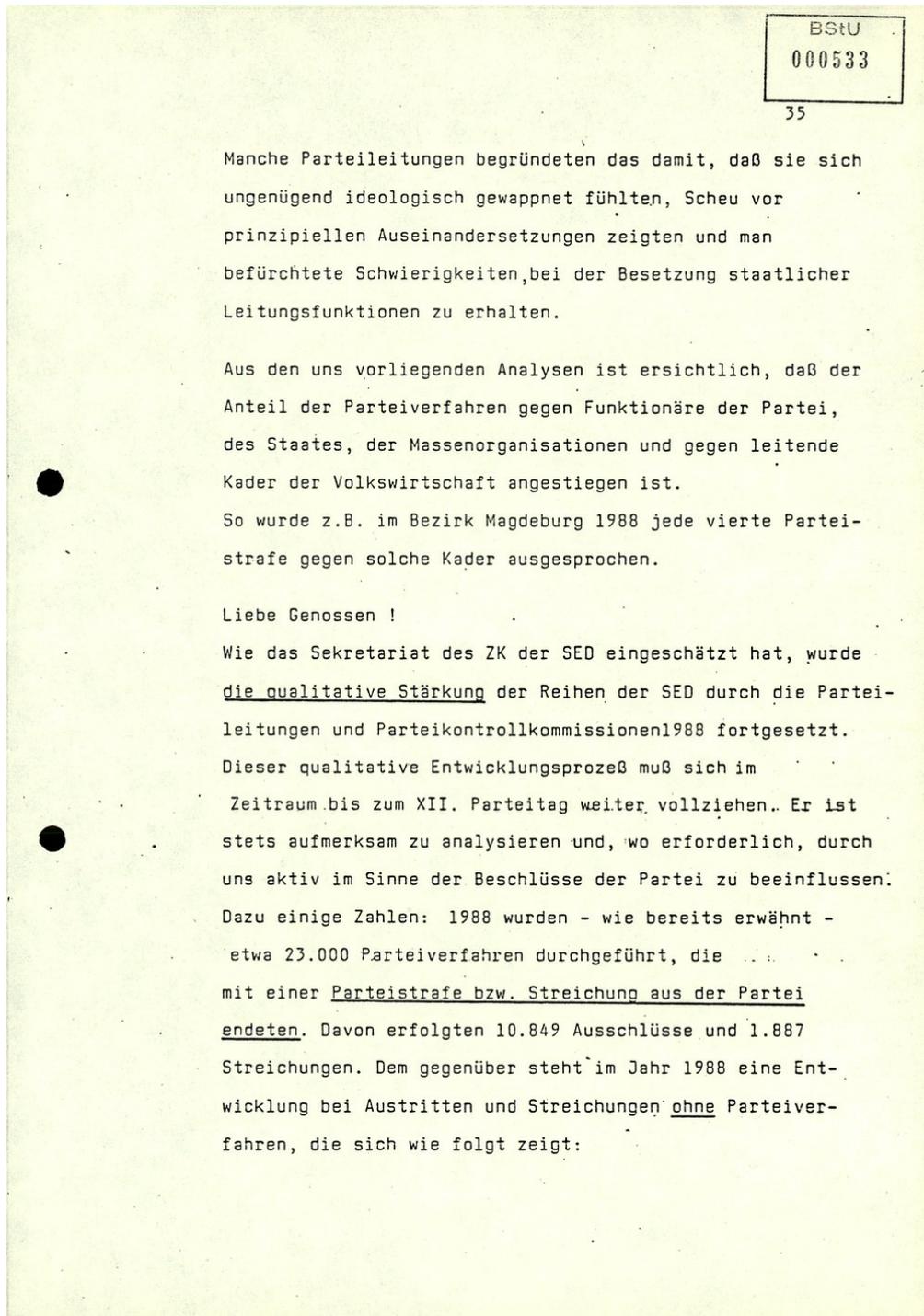
Blatt 531

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

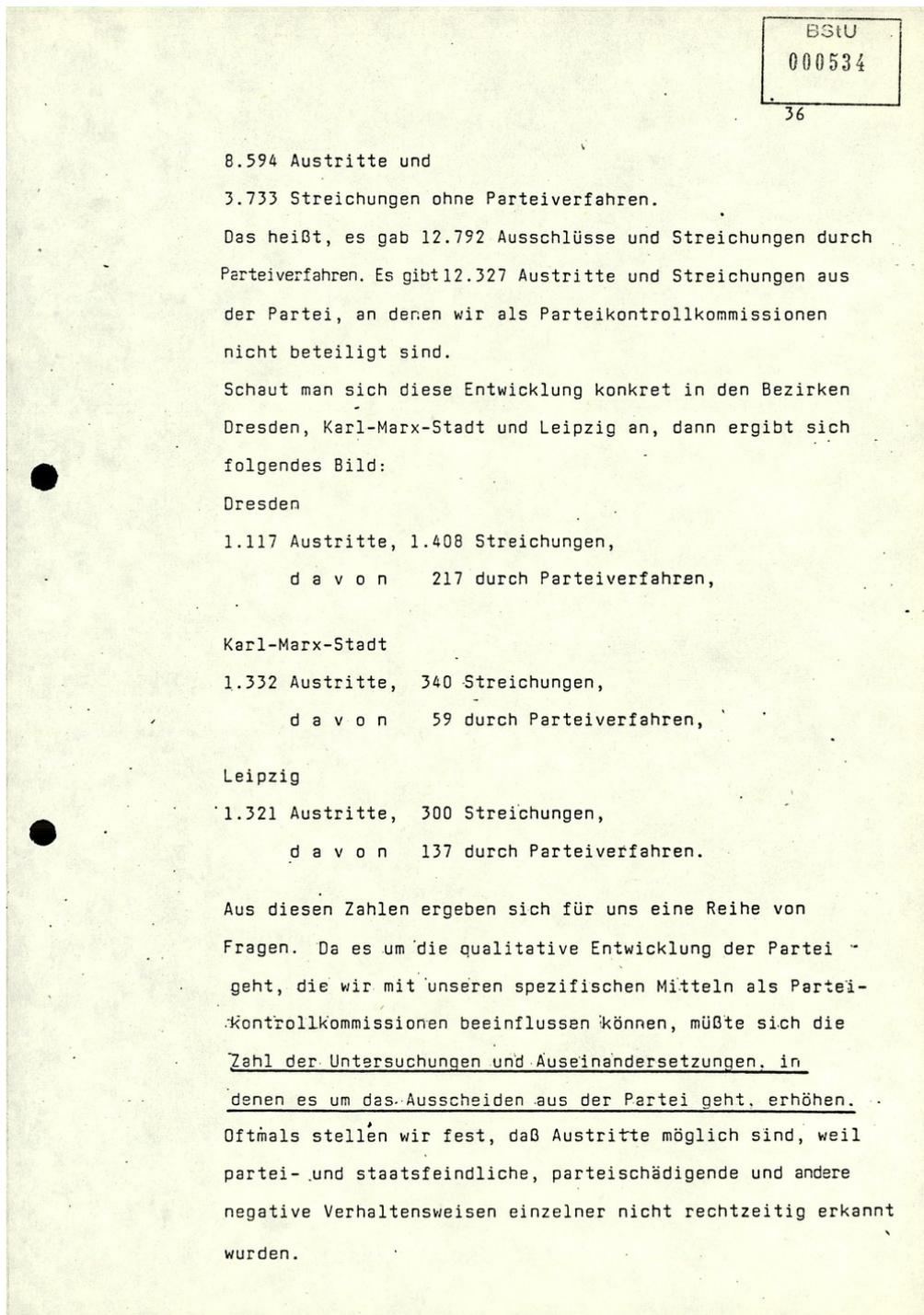
Blatt 532

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 533

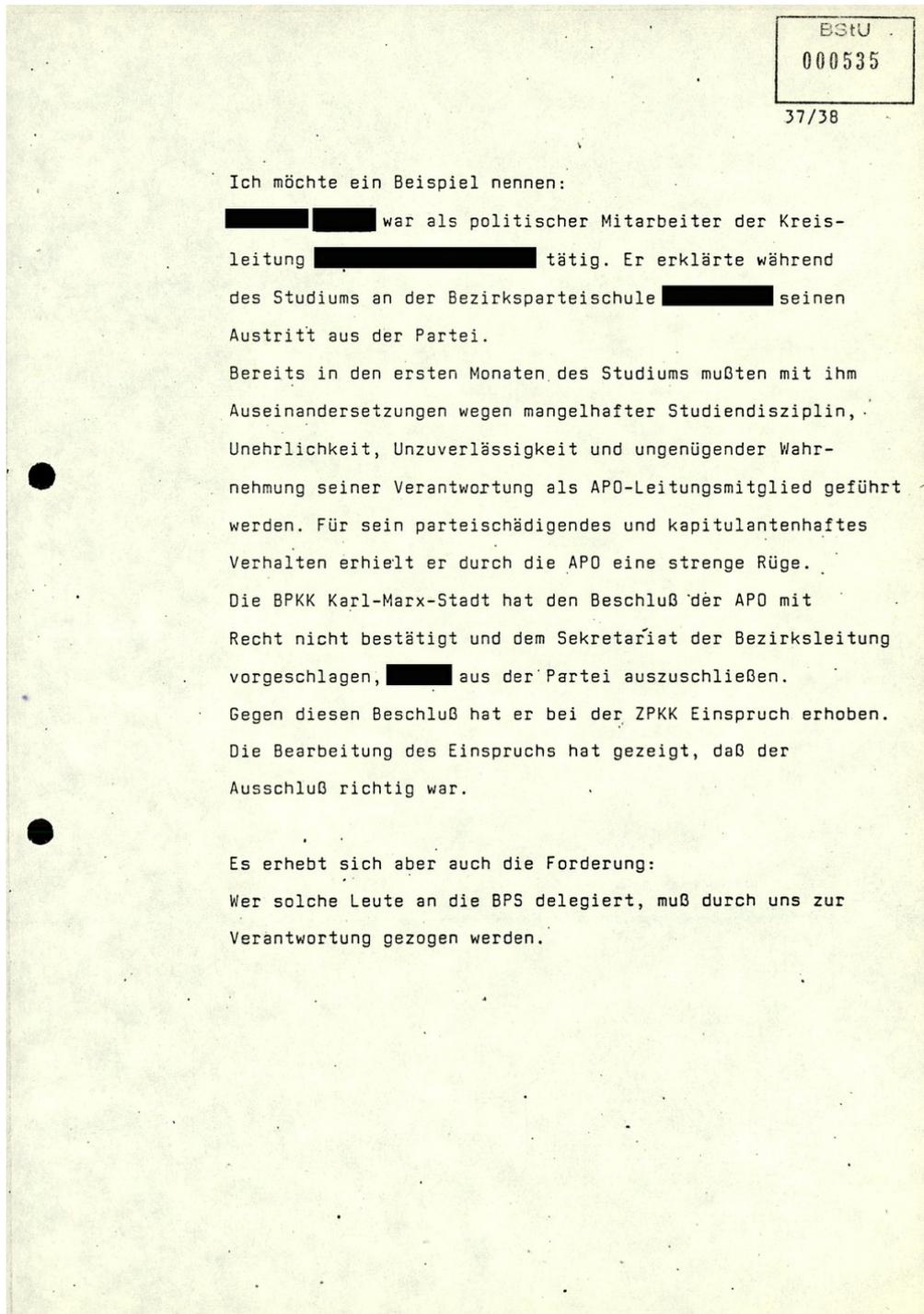
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 534

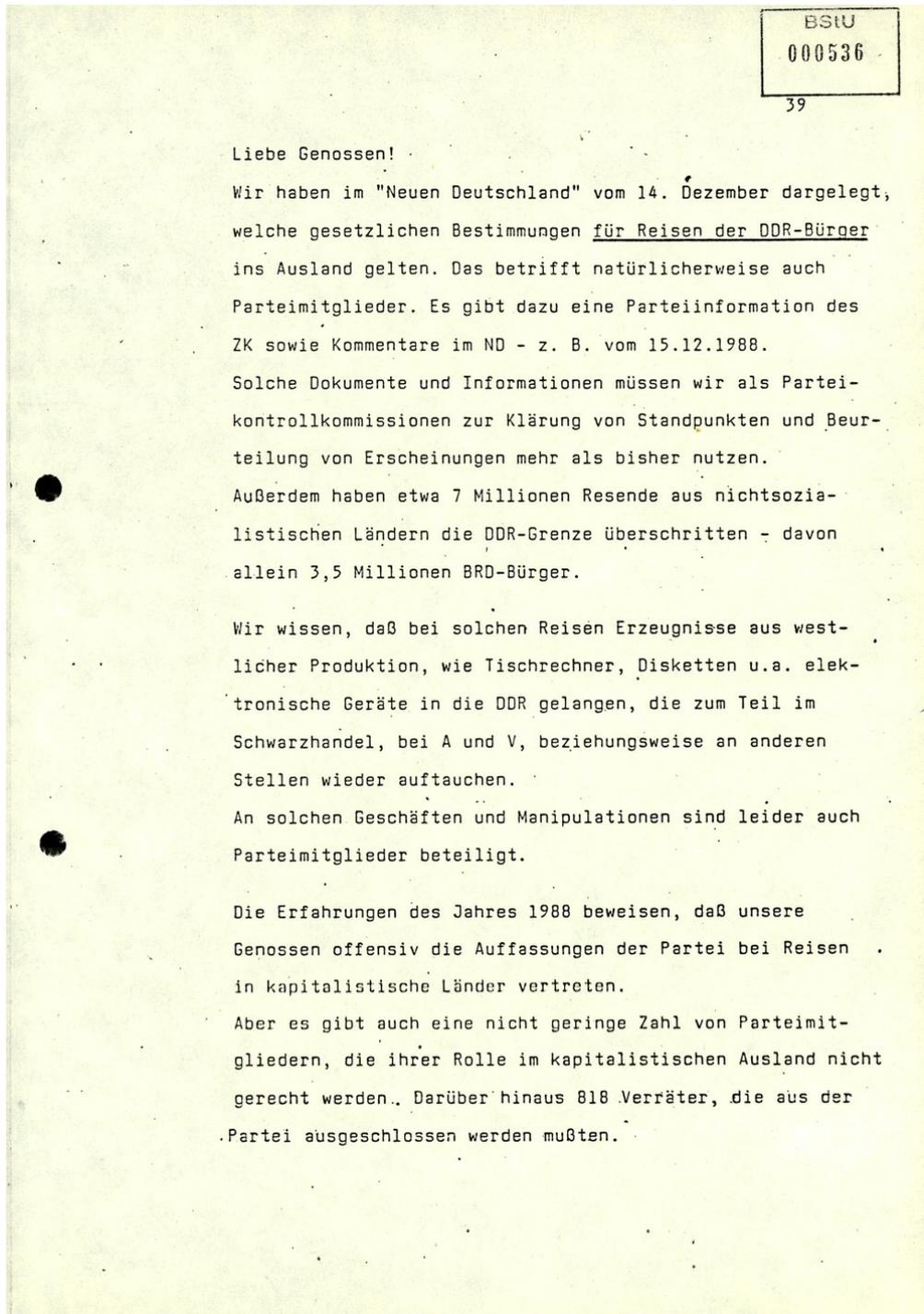
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 535

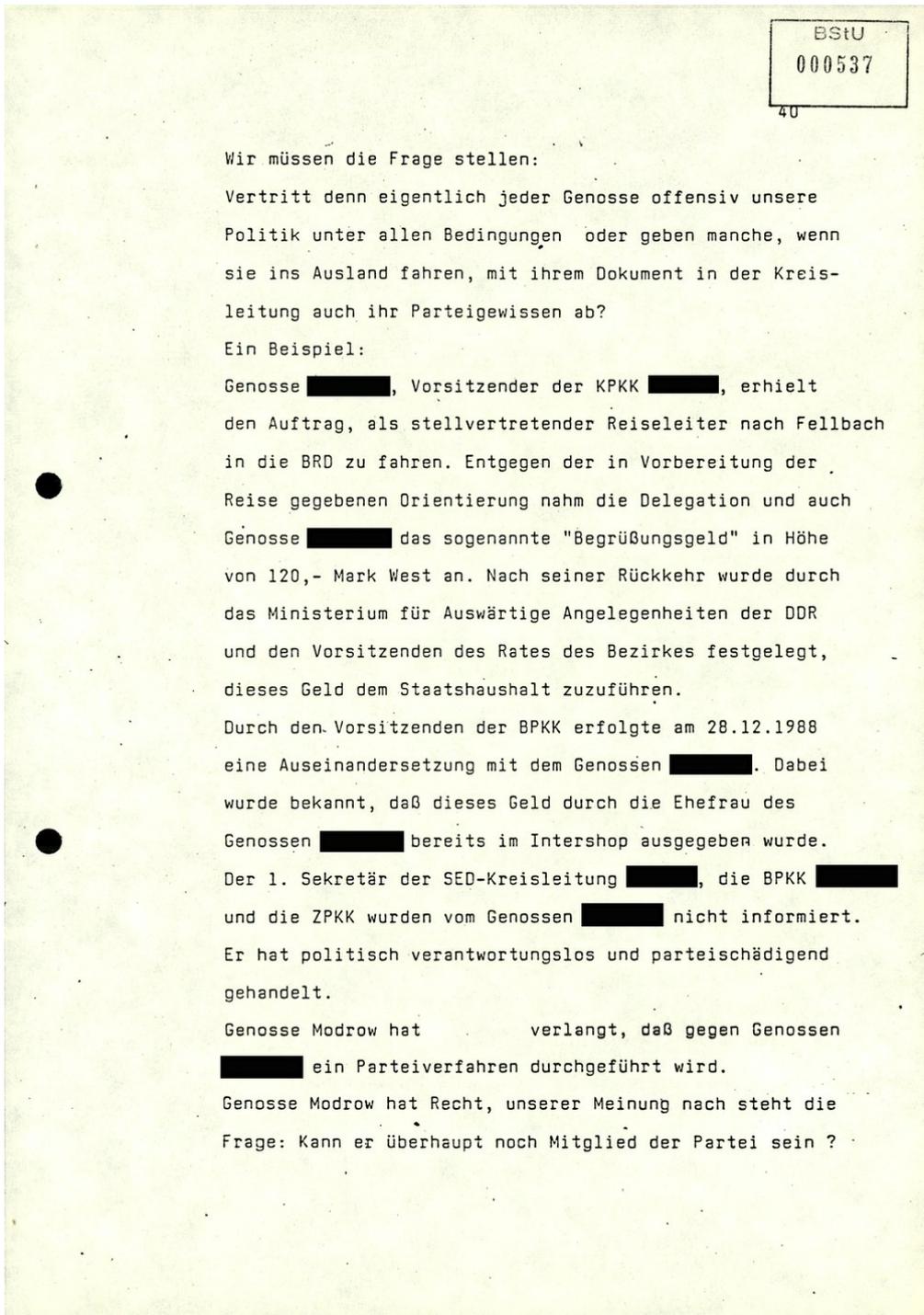
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl 496-552

Blatt 536

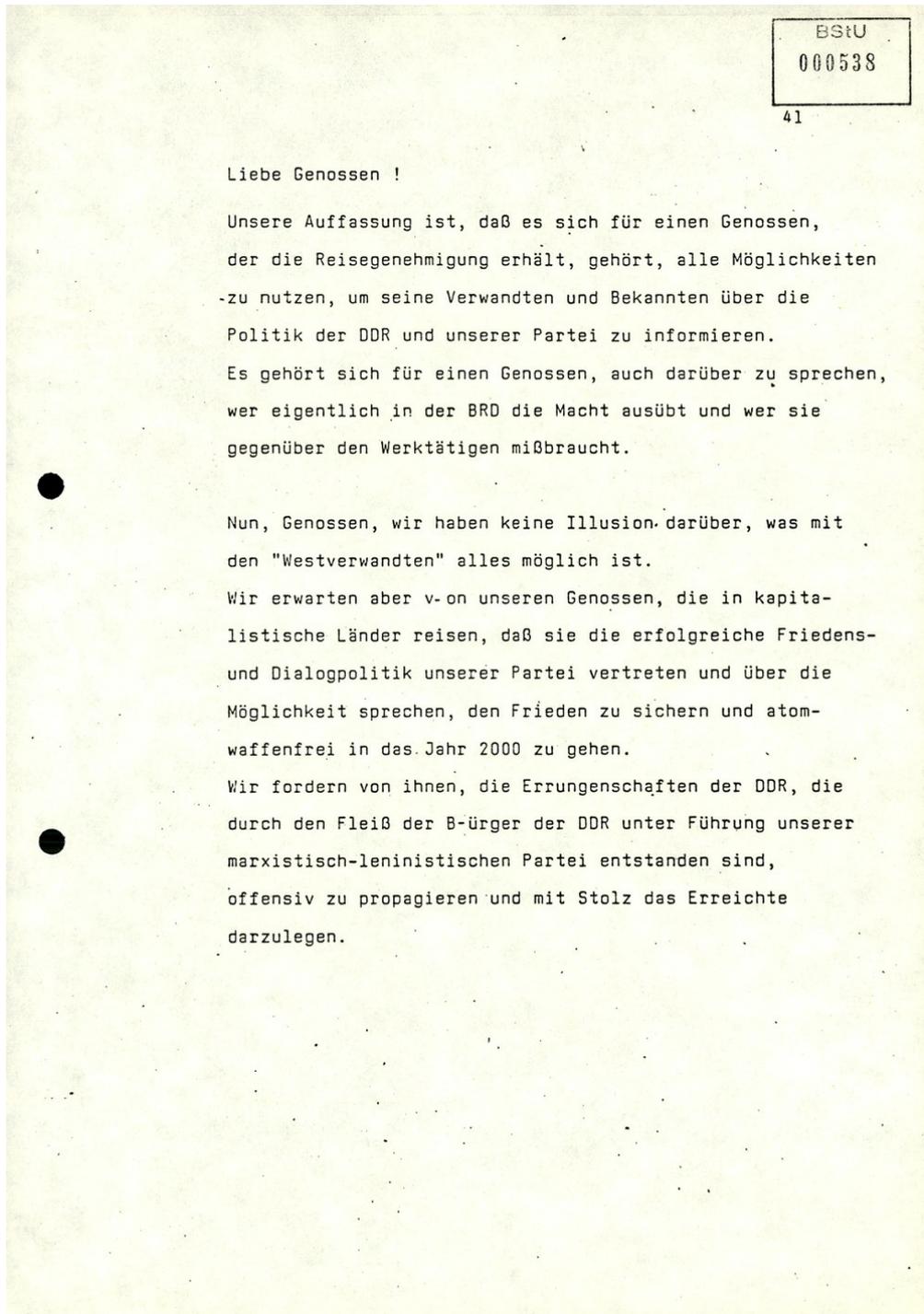
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl 496-552

Blatt 537

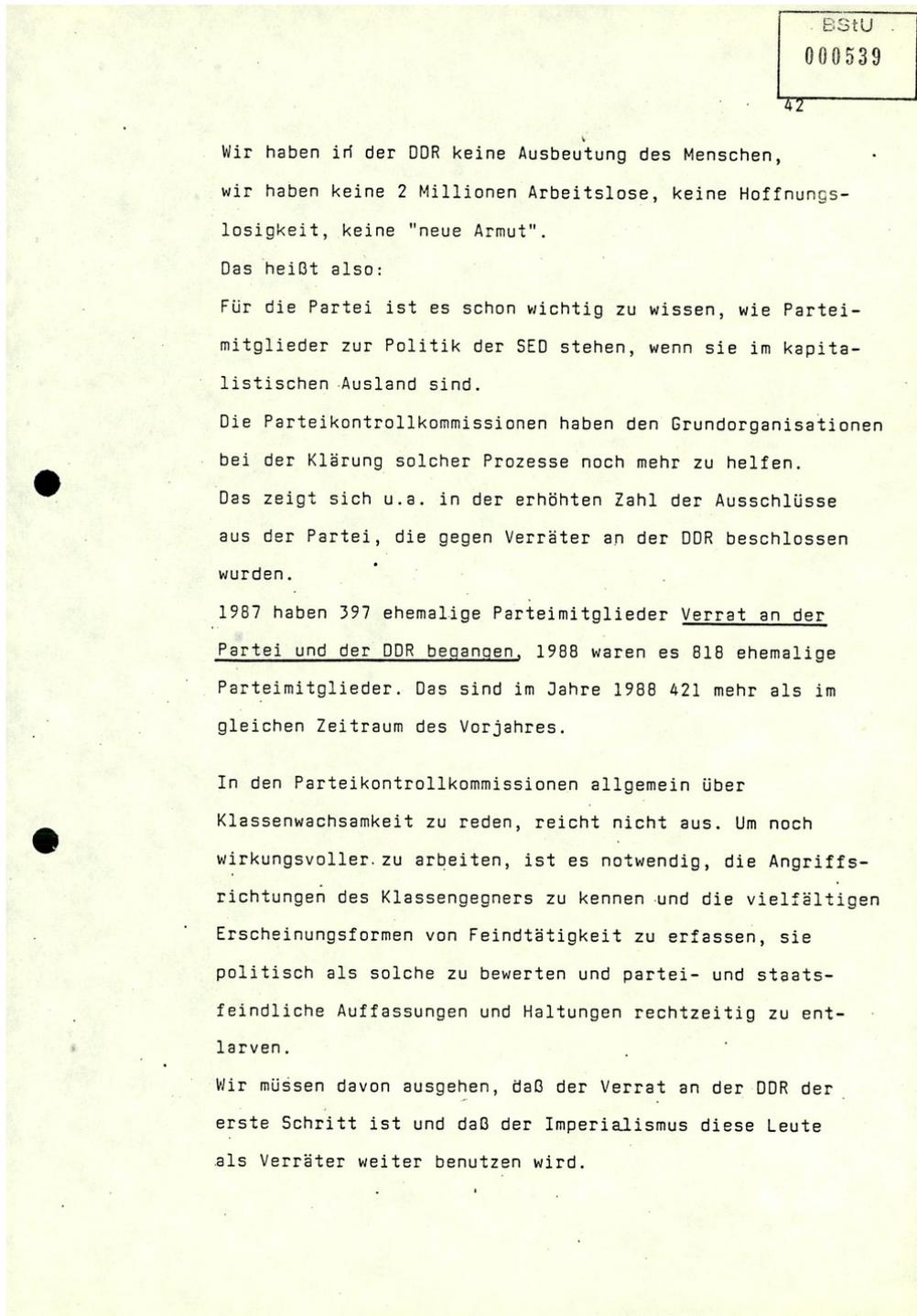
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 538

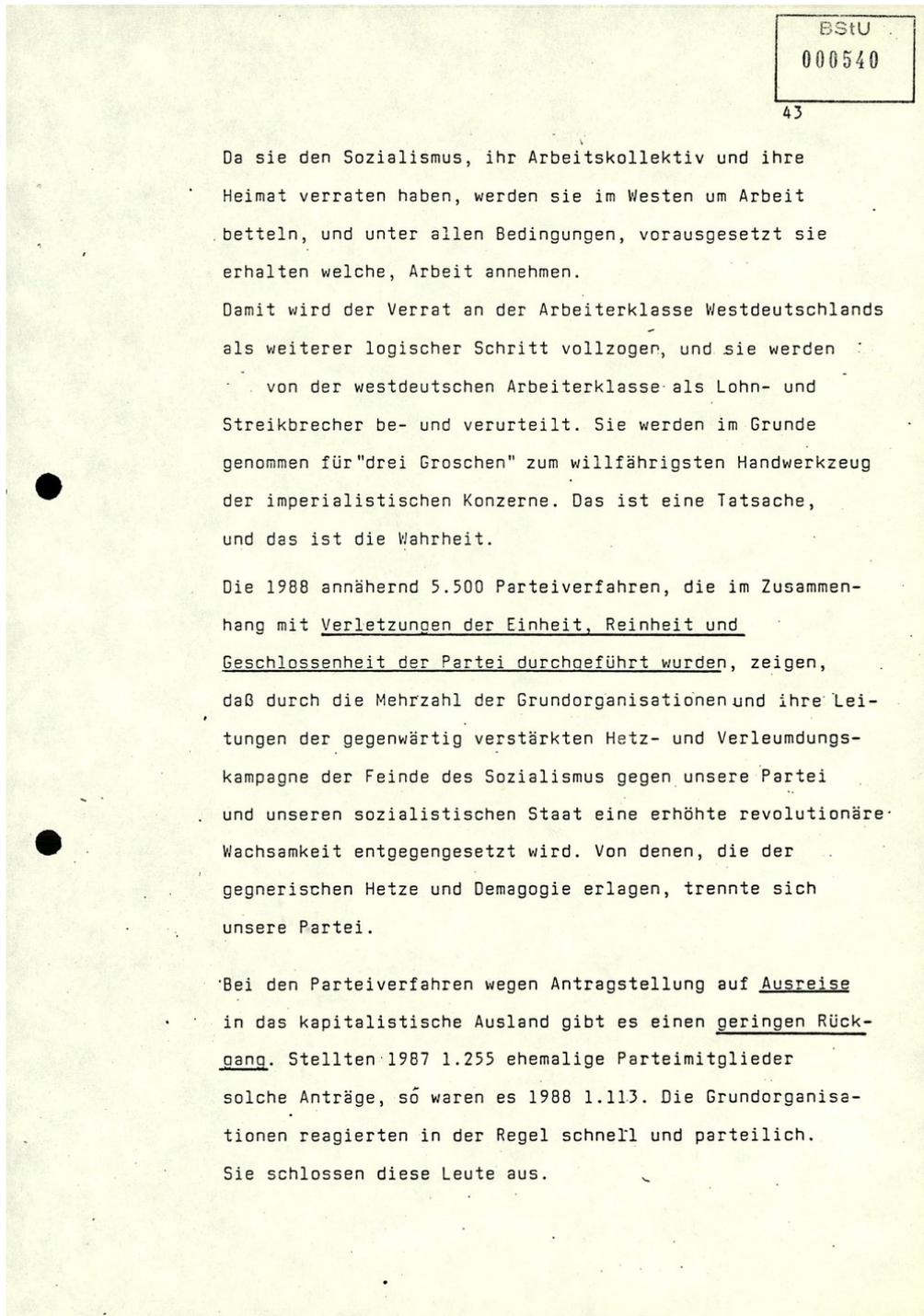
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 539

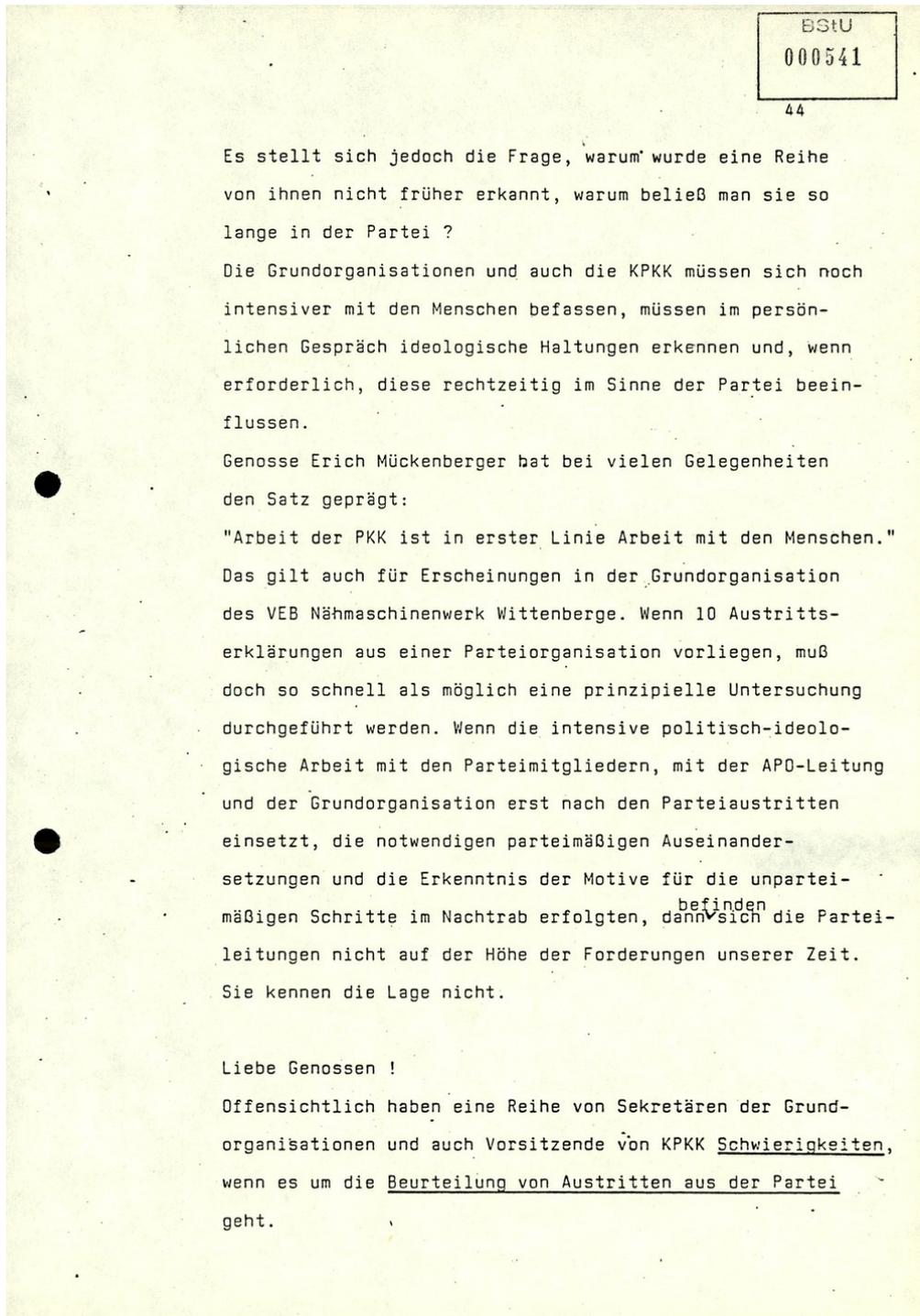
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 540

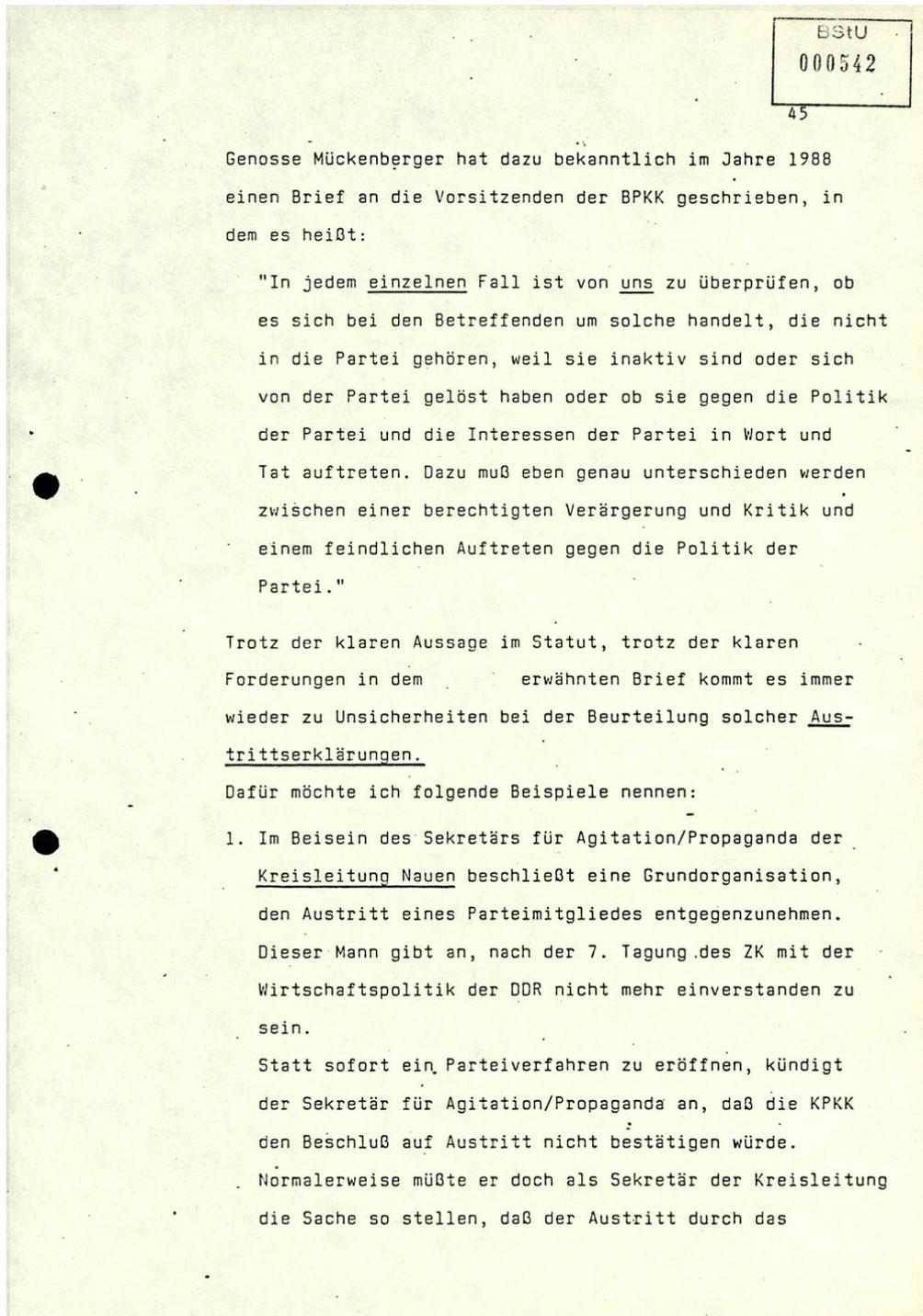
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 541

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 542

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

ESU 000543

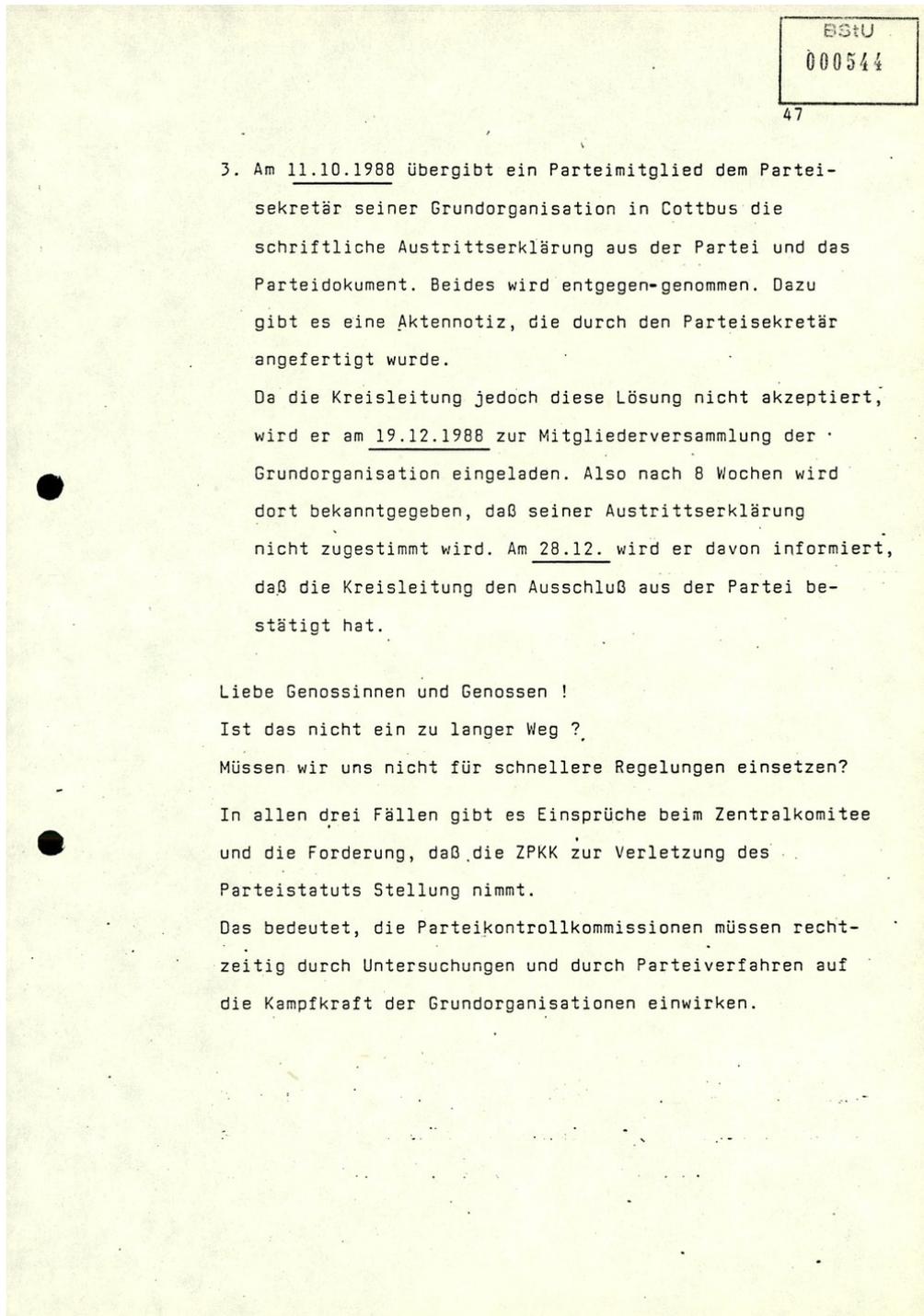
46

Sekretariat der Kreisleitung nicht bestätigt wird und ein Parteiverfahren zu eröffnen ist. Aber das geschieht nicht.

2. Ein Mitglied der Partei wendet sich an den Sekretär für Landwirtschaft der Kreisleitung Frankfurt/Oder und erhält die Zusage, daß er Unterstützung zur Erlangung einer Besuchsreise nach dem Westen erhält. Diese beabsichtigte Reise wurde jedoch durch staatliche Organe abgelehnt. Das führte zum Austritt dieses Mannes aus der Partei. Geschehen ist das am 29.08.1988. Am 31.08. sollte das Parteiverfahren gegen ihn durchgeführt werden. Am 05.10. erfolgte die Beratung über das Parteiverfahren in der Grundorganisation. Die in dieser Beratung anwesenden Mitglieder der KPKK verlangten den Ausschluß aus der Partei. Die Mitgliederversammlung jedoch stimmt für eine strenge Rüge. Dieser entstandene Konflikt wurde im weiteren Verlauf so gelöst, daß die KPKK allein über den Ausschluß entscheidet. Dagegen wird Einspruch erhoben, den die BPKK Frankfurt/Oder behandelt. Am 23. Dezember wird dem Mann mitgeteilt, daß der Einspruch abgelehnt wurde und er als ausgeschlossen gilt.

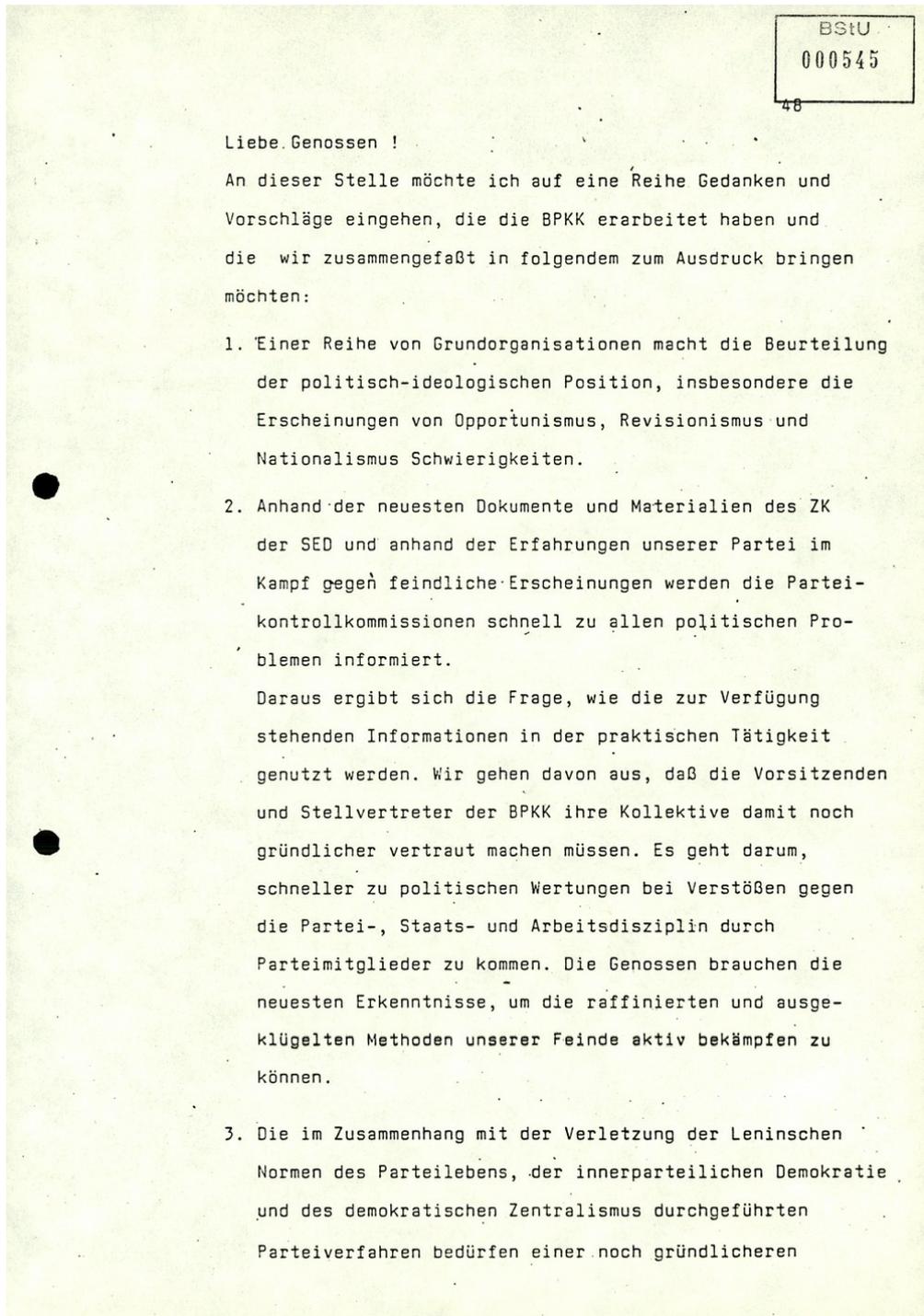
Es stellt sich die Frage:
Wie lange brauchen wir, um in einer Grundorganisation solche Probleme zu klären ? Immerhin war der Mann, um den es geht, 13 Jahre Parteisekretär einer Grundorganisation, 24 Jahre Parteimitglied und seit 21 Jahren Angehöriger der Kampfgruppen der Arbeiterklasse.

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

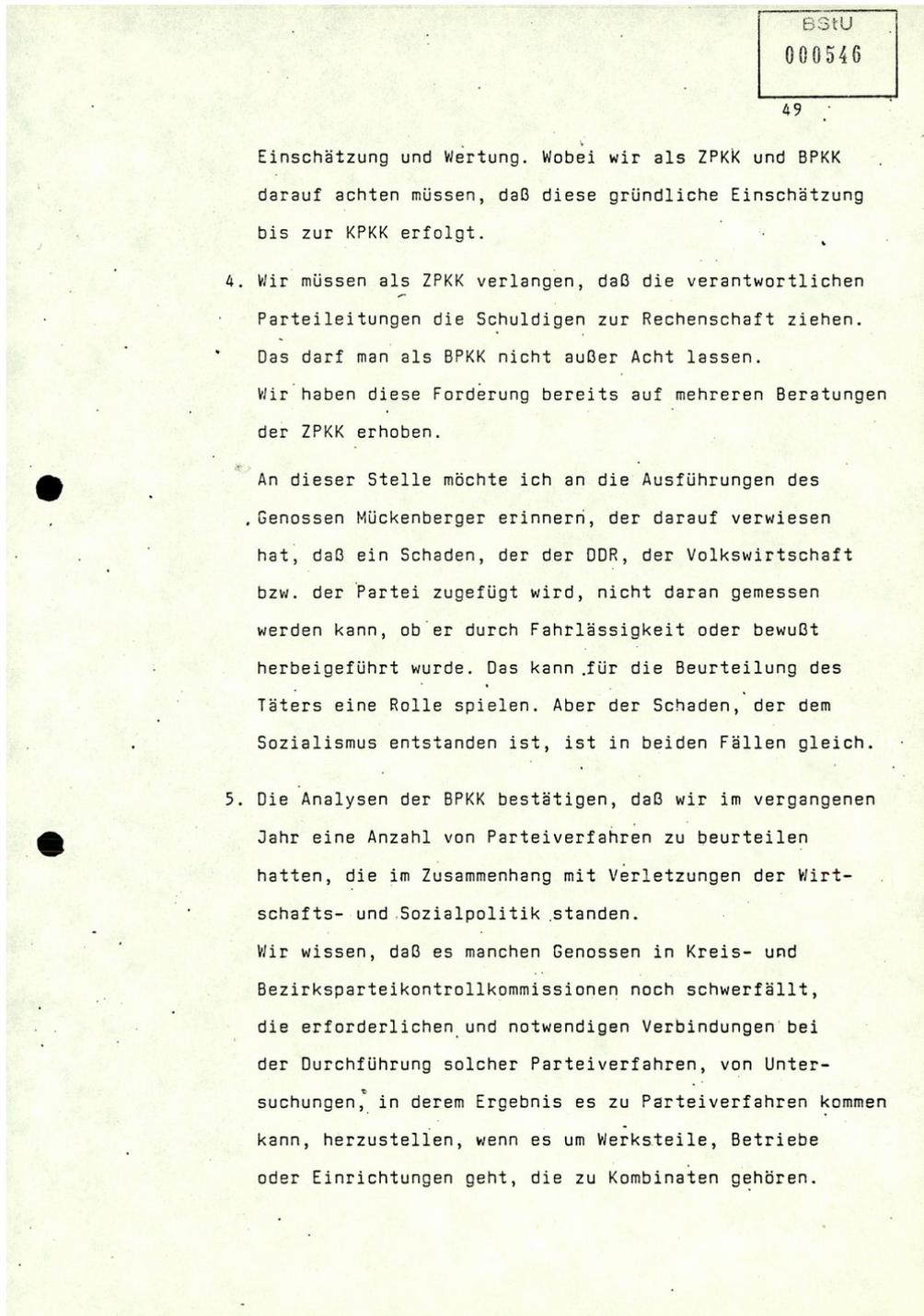
Blatt 544

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 545

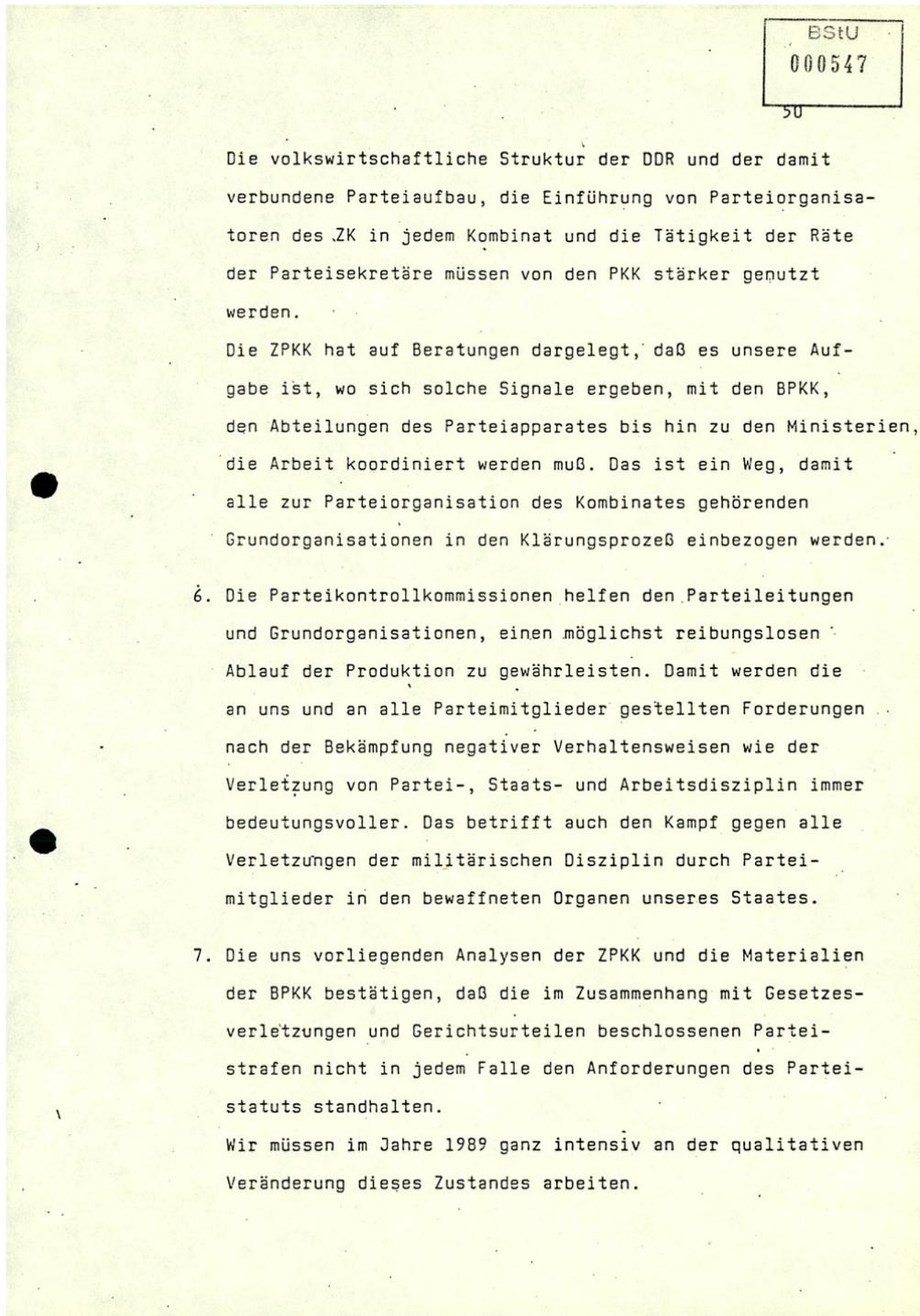
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 546

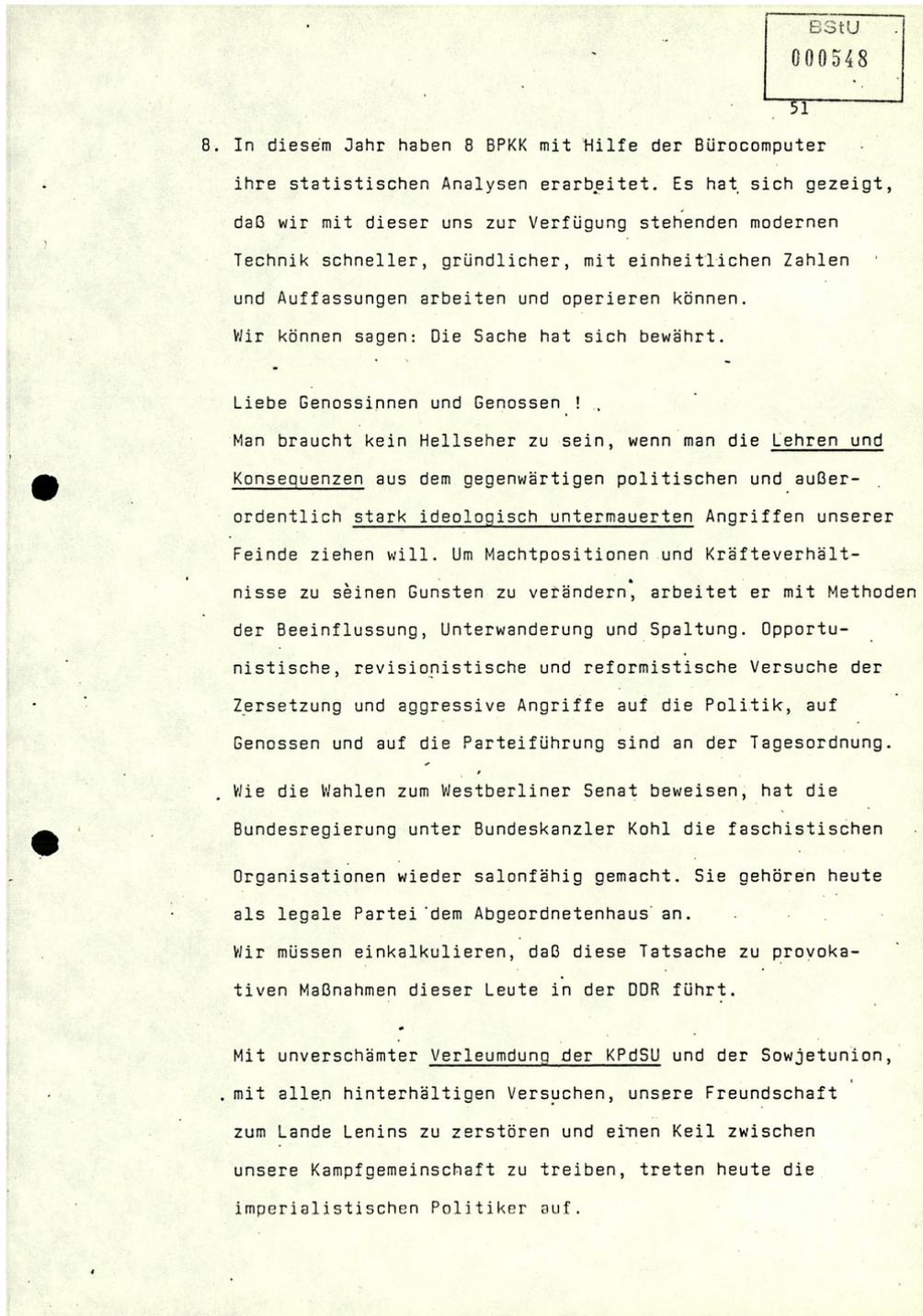
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, BL 496-552

Blatt 547

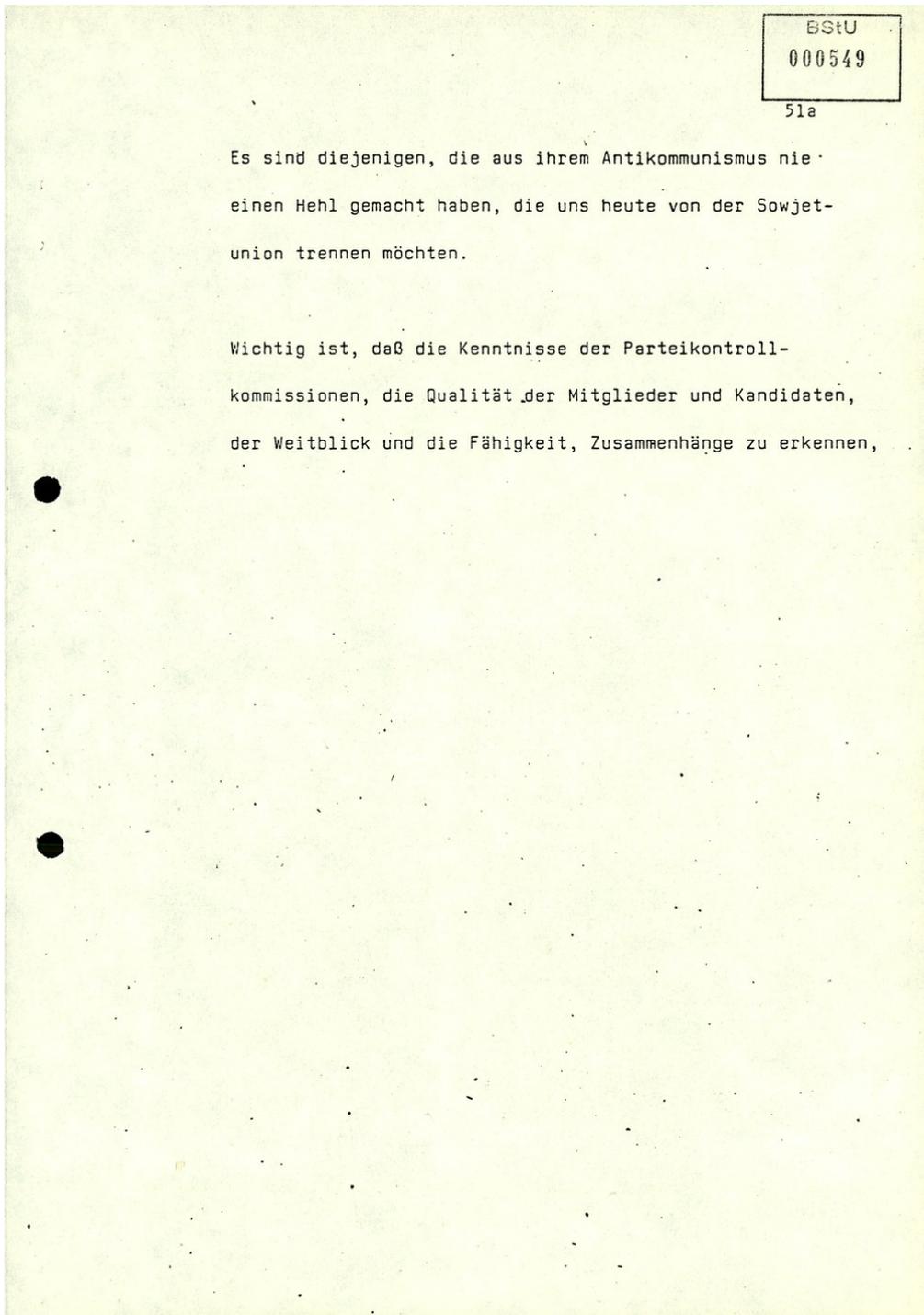
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 548

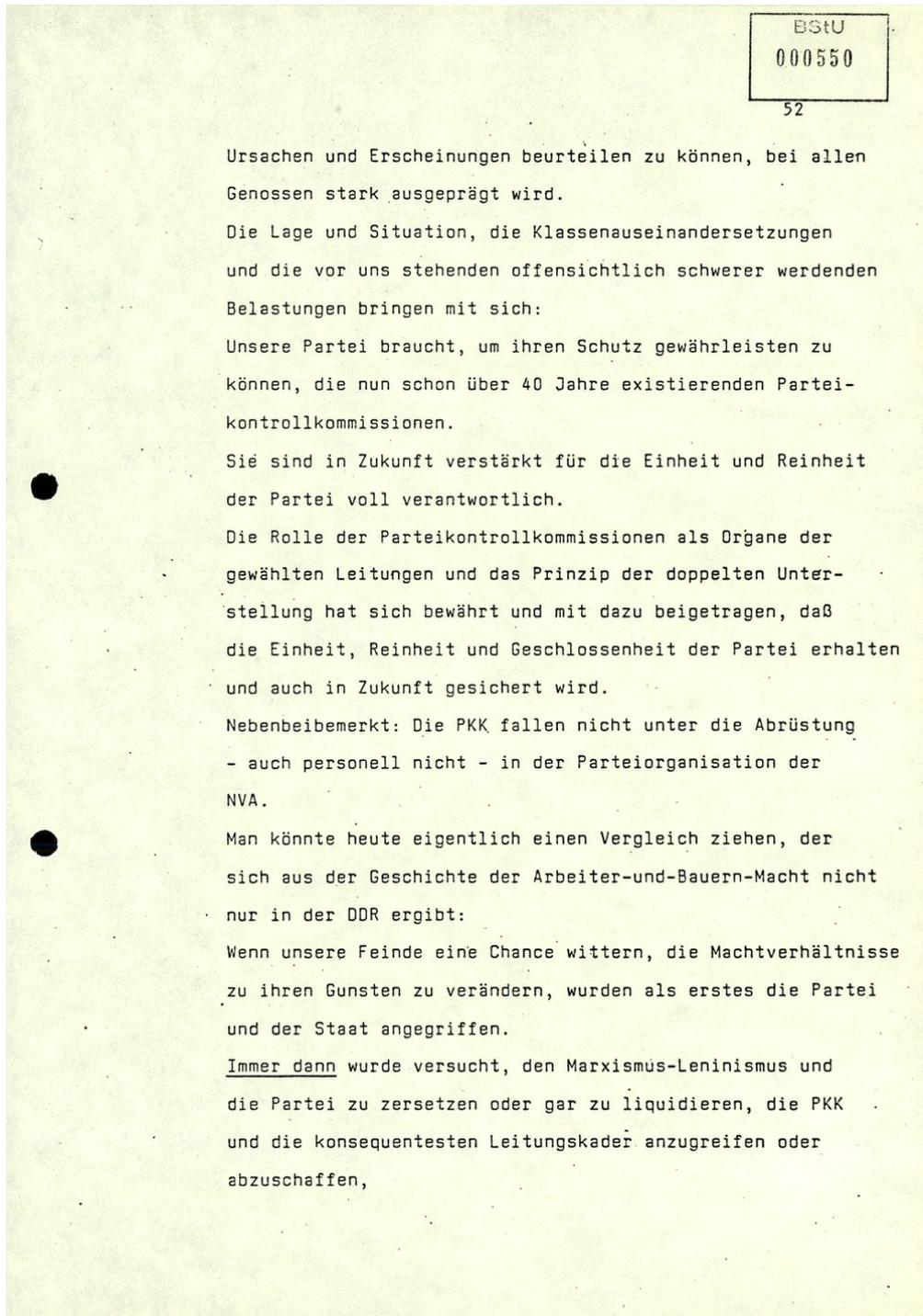
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 549

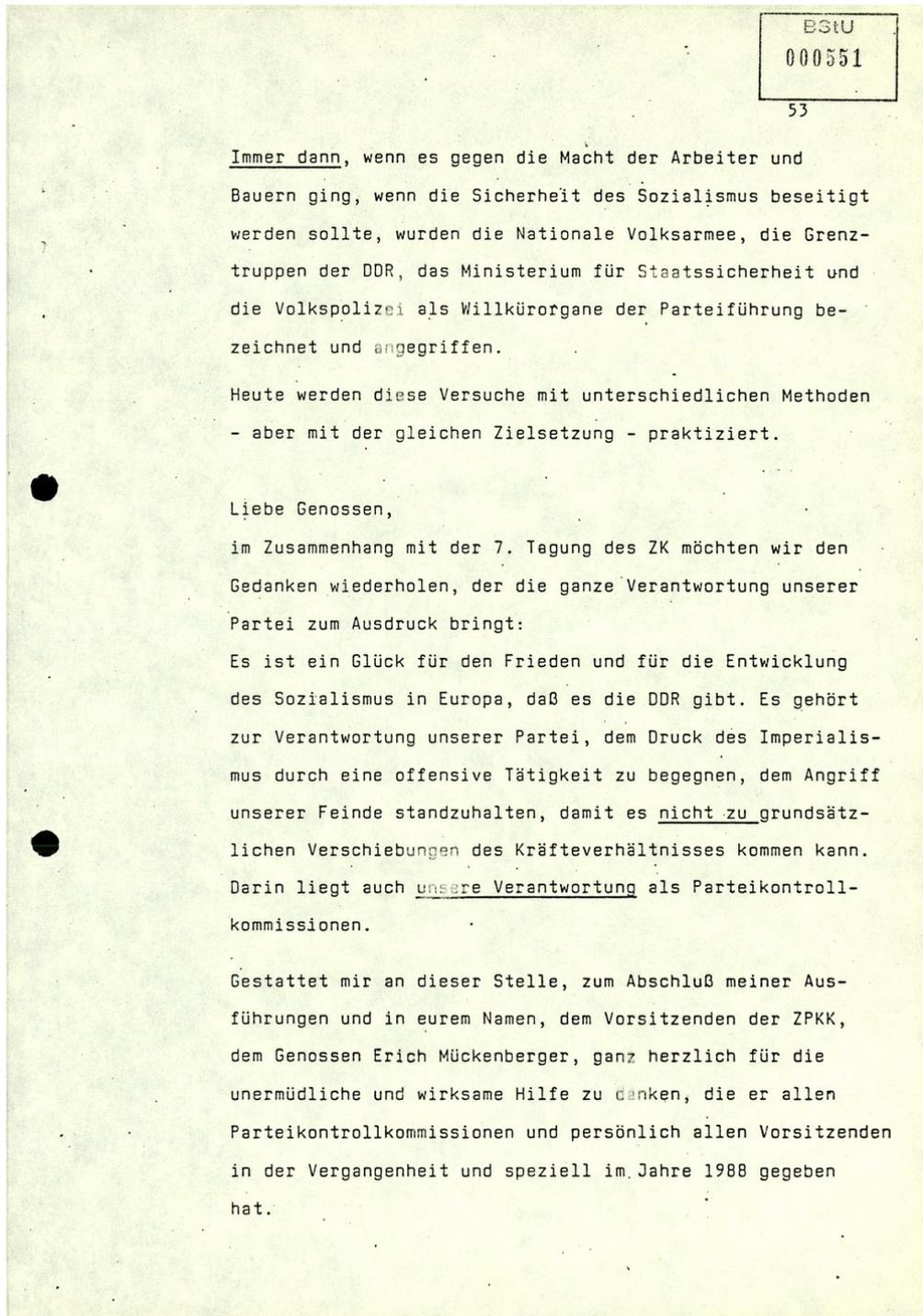
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 550

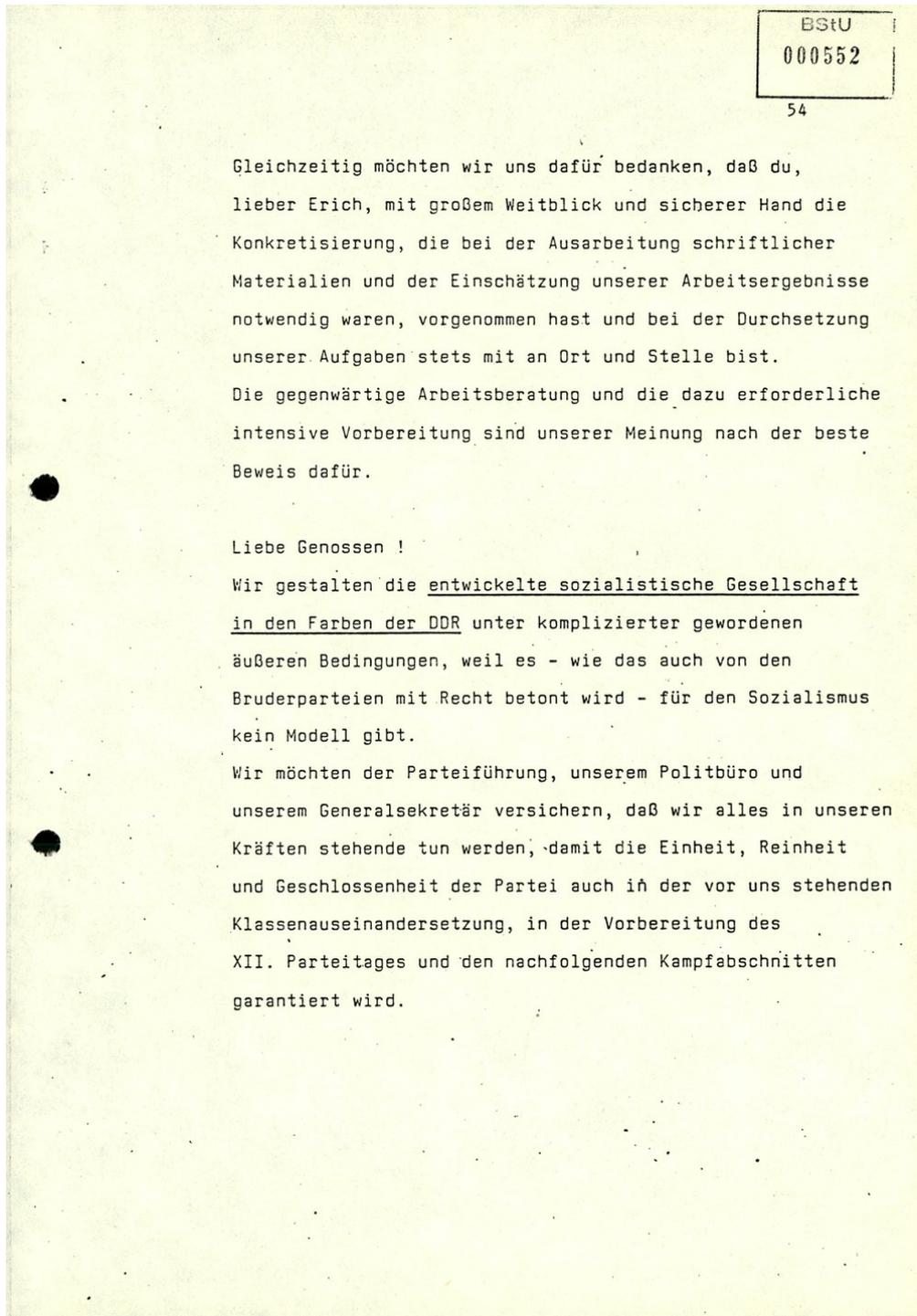
Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl. 496-552

Blatt 551

Referat über Arbeit der Parteikontrollkommissionen der SED bei der Durchführung von Parteiverfahren



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4575, Bl 496-552

Blatt 552